



Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss

BEKANNTMACHUNG

Zu der

Am Mittwoch, den 22.04.2015
um 20:00 Uhr

im großen Sitzungsraum im Obergeschoss 24. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom
2. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 durch den Gemeindevorstand gem. § 112 Abs. 9 HGO mit Unterrichtung der Gemeindevertretung
3. Budgetbericht gem. Budgetierungsrichtlinie für das Jahr 2014 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Zeitraum vom 01.01.14 – 31.12.2014

4. Investitionsübersicht 2014 mit Bildung der Haushaltsreste Jahr 2014
5. Investitionsübersicht 2013 mit Bildung der Haushaltsreste Jahr 2013
6. Budgetbericht gem. Budgetierungsrichtlinie und gem. § 28 Abs. 1 GemHVO für den Zeitraum 01.01.15 - 31.03.15
8. Erweiterung der Trauerhalle

hier: Freigabe der Kostenkalkulation Stand 25.03.2015 sowie des Grundrisses für die Erweiterung der Trauerhalle mit Nebengebäude

9. Ausweisung eines Neubaugebietes/Mischgebietes im Bereich 'Im Bachgange' und 'Am Holzwege' in Niederdorfelden
10. Verwendung Erlös aus "Krabbelsack"
11. Vorlage des Jahresberichtes 2014 der AWO Hessen-Süd - Jugendarbeit Niederdorfelden
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Information zur Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich
7. Interkommunale Zusammenarbeit Baubetriebshöfe Niederdorfelden, Schöneck, Nidderau
hier: Auftragsvergabe
14. Zinsanpassung Darlehen Nr. 600302772 (Nr. 14) zum 30.04.2015
15. Antwort Gemeindevorstand zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen (Anfrage vom 12.02.2015)

Nichtöffentliche Sitzung

Niederdorfelden, 14.04.2015

gez. Dirk Bischoff
Ausschussvorsitzender



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-33/2015
Datum, 18.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 durch den Gemeindevorstand gem. § 112 Abs. 9 HGO mit Unterrichtung der Gemeindevertretung

Sachdarstellung:

Der Jahresabschluss 2014 wurde durch den Gemeindevorstand am 18.03.2015 aufgestellt. Nach § 112 Abs. 9 HGO ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Somit wurde der Jahresabschluss 2014 fristgerecht aufgestellt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses durch den Gemeindevorstand ist gem. HGO förmlich zu beschließen.

Die Gemeindevertretung wird über die Aufstellung unterrichtet.

Der zum 18.03.2015 aufgestellte Jahresabschluss der Gemeinde Niederdorfelden für das Jahr 2014 weist das nachfolgende Ergebnis aus:

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis (Defizit) in Höhe von EUR 404.323,71 aus. Gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von EUR 1.296.600 hat sich das ordentliche Ergebnis um EUR 892.276,29 verbessert.

Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von EUR 15.251,99 aus.

Somit weist der Ergebnishaushalt insgesamt ein Defizit in Höhe von EUR 389.071,72 aus und liegt mit EUR 906.828,28 unter dem Haushaltsansatz für das Jahr 2014.

Die Ergebnisverbesserung resultiert aus den ordentlichen Mehrerträgen von insgesamt EUR 585.068,59, welche sich im Wesentlichen aus den Mehrerträgen aus Zuweisungen (abzgl. der Wenigererträge für Kostenersatzleistungen) in Höhe von EUR 298.538,02 und den Steuermehrerträgen in Höhe von EUR 305.034,21 zusammensetzen und aus den ordentlichen Wenigeraufwen-

dungen von insgesamt EUR 307.207,70. Bei den ordentlichen Aufwendungen gibt es gegenüber dem Haushaltsansatz eine Ergebnisverbesserung bei den Personalaufwendungen in Höhe von EUR 65.878,94 sowie bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von EUR 293.762,50.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von EUR 15.251,99 resultiert im Wesentlichen aus Spenden sowie aus den periodenfremden Geschäftsvorfällen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem negativen Finanzmittelbestand in Höhe von EUR 369.516,43 ab.

Bilanz

Die Bilanz weist zum 31.12.2014 ein Ergebnis von EUR 21.388.474,70 aus. Gegenüber dem Jahresabschluss 31.12.2013 in Höhe von EUR 21.048.586,13 erhöht sich das Bilanzvolumen um EUR 339.888,57 €.

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalsumme in Höhe von EUR 5.052.842,43 aus. Die Veränderung des Eigenkapitals (Minderung) in Höhe von EUR 389.071,72 gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes 2014 in Höhe von EUR 389.071,72. Die Eigenkapitalquote wird im Jahresabschluss 2014 mit 23,62 % ausgewiesen (Jahresabschluss 2013 25,85 %). Die Bilanzveränderungen zum 31.12.2014 gegenüber dem Vorjahr setzen sich im Einzelnen aus den nachfolgenden Bilanzpositionen zusammen:

Aktiva	31.12.2014	01.01.2014		Passiva	31.12.2014	01.01.2014	
1 Anlagevermögen	20.739.434,58	19.290.601,64	1.448.832,94	1 Eigenkapital	5.052.842,43	5.441.914,15	-389.071,72
2 Umlaufvermögen	641.612,49	1.750.713,90	-1.109.101,41	2 Sonderposten	8.152.675,40	8.269.139,76	-116.464,36
3 Rechnungsabgrenzungsposten	7.427,63	7.270,59	157,04	3 Rückstellungen	2.267.774,50	2.260.541,50	7.233,00
				4 Verbindlichkeiten	5.694.587,48	4.879.454,21	815.133,27
				5 Rechnungsabgrenzungsposten	220.594,89	197.536,51	23.058,38
	21.388.474,70	21.048.586,13	339.888,57		21.388.474,70	21.048.586,13	339.888,57

Allgemeiner Hinweis

Lt. Auskunft der Revision vom 18.03.2015 kann derzeit mit keiner zeitnahen Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 gerechnet werden. Eventuell kann gegen Ende des Jahres 2014 ein Prüfungstermin in Aussicht gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der aufgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2014 der Gemeinde Niederdorfelden wird durch den Gemeindevorstand festgestellt. Der Jahresabschlussbericht wird derzeit erstellt und wird vom Gemeindevorstand gesondert zur Kenntnis genommen.

Der HfSA und die Gemeindevertretung werden über die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 unterrichtet.

Anlage(n):

- (1) 1_Vermögensrechnung JA 2014
- (2) 2_Ergebnisrechnung JA 2014
- (3) 3_Finanzrechnung JA 2014

	31.12.2014	01.01.2014			31.12.2014	01.01.2014
Aktiva			Passiva			
1 Anlagevermögen	20.739.434,58	19.290.601,64	1 Eigenkapital		5.052.842,43	5.441.914,15
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	847.980,00	902.868,00	1.1 Netto-Position		7.462.084,86	7.462.084,86
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	24.587,00	906,00	1.3 Ergebnisverwendung		-2.409.242,43	-2.020.170,71
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	823.393,00	901.962,00	1.3.1 Ergebnisvortrag		-2.004.918,72	-1.715.472,23
1.2 Sachanlagevermögen	19.841.431,22	18.347.103,84	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		-1.938.152,21	-1.715.472,23
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	6.245.545,66	6.246.039,66	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		-66.766,51	
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	5.666.719,00	4.119.615,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-404.323,71	-304.698,48
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	6.660.960,69	6.983.380,69	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-404.323,71	-237.931,97
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	70.818,00	24.573,00	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-66.766,51
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	790.003,00	590.669,00	2 Sonderposten		8.152.675,40	8.269.139,76
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	407.384,87	382.826,49	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge		7.704.585,00	7.738.411,07
1.3 Finanzanlagevermögen	50.023,36	40.629,80	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		1.876.895,00	1.727.036,50
1.3.3 Beteiligungen	19.504,32	19.504,32	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich		24.807,00	18.810,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	30.419,04	21.025,48	2.1.3 Investitionsbeiträge		5.802.883,00	5.992.564,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	100,00	100,00	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		399.880,40	476.167,69
2 Umlaufvermögen	641.612,49	1.750.713,90	2.4 Sonstige Sonderposten		48.210,00	54.561,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	583.711,39	618.613,21	3 Rückstellungen		2.267.774,50	2.260.541,50
2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	285.712,77	219.058,14	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.		1.514.757,00	1.503.994,00
2.3.2 Ford.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	118.256,48	178.162,61	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.		610.580,00	674.410,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.001,44	173.227,24	3.5 Sonstige Rückstellungen		142.437,50	82.137,50
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	75.740,70	48.165,22	4 Verbindlichkeiten		5.694.587,48	4.879.454,21
2.4 Flüssige Mittel	57.901,10	1.132.100,69	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufn. f. Investit. und Inv.förderm.		4.920.147,51	4.267.023,05
3 Rechnungsabgrenzungsposten	7.427,63	7.270,59	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		700.404,75	766.423,40
			4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten		4.920.147,51	4.267.023,05
			davon: mit einer RLZ bis einschl. einem Jahr		700.404,75	766.423,40
			4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung		427.337,53	
			4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften		9.596,20	825,63
			4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.		34.043,33	116.489,94
			4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen		244.324,97	443.475,85
			4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		59.137,94	51.639,74
			5 Rechnungsabgrenzungsposten		220.594,89	197.536,51
Summe AKTIVA	21.388.474,70	21.048.586,13	Summe PASSIVA		21.388.474,70	21.048.586,13

Konten	Ergebnisrechnung 2014	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz./Ergebnis HHJ 2014
50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.311,00	-94.820,00	-106.186,62	-11.366,62
51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.319.496,03	-1.308.180,00	-1.283.812,94	24.367,06
548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.395,36	-149.200,00	-22.855,83	126.344,17
52	4 Bestandsveränd. und aktivierte Eigenleistungen				
55	5 Steuern/st.ähnli.Ertr./ges. Umlagen	-5.750.354,15	-5.212.100,00	-5.517.134,21	-305.034,21
547	6 Erträge aus Transferleistungen	-166.748,21	-150.000,00	-160.705,50	-10.705,50
540-543	7 Erträge aus Zuw.u.Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	-400.822,74	-109.900,00	-534.782,19	-424.882,19
546	8 Erträge a.Auflösung v.SoPos a. Invest.zuw./-zusch./-beiträge	-468.243,29	-283.000,00	-354.768,49	-71.768,49
53	9 Sonstige ordentliche Erträge	-272.194,12	-532.760,00	-433.533,24	99.226,76
	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.486.564,90	-7.839.960,00	-8.413.779,02	-573.819,02
62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	2.252.633,13	2.539.950,00	2.459.177,48	-80.772,52
644-646	12 Versorgungsaufwendungen	309.962,32	252.750,00	267.643,58	14.893,58
60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.296.644,23	1.647.440,00	1.353.677,50	-293.762,50
66	14 Abschreibungen	677.782,97	662.100,00	726.226,15	64.126,15
71	15 Aufwend.f.Zuweis./Zuschüsse u. bes. Finanzaufwend.	531.352,48	654.950,00	583.321,18	-71.628,82
73	16 Steuer aufwendungen einschl. gesetzl. Umlageverpfl.	3.535.999,39	3.235.800,00	3.330.653,04	94.853,04
72	17 Transferaufwendungen	2.627,62			
70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.333,54	4.940,00	5.357,60	417,60
	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.611.335,68	8.997.930,00	8.726.056,53	-271.873,47
	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	124.770,78	1.157.970,00	312.277,51	-845.692,49
56, 57	21 Finanzerträge	-5.233,57	-10.270,00	-21.519,57	-11.249,57
77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	118.394,76	148.900,00	113.565,77	-35.334,23
	23 Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	113.161,19	138.630,00	92.046,20	-46.583,80
	24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-8.491.798,47	-7.850.230,00	-8.435.298,59	-585.068,59
	25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	8.729.730,44	9.146.830,00	8.839.622,30	-307.207,70
	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	237.931,97	1.296.600,00	404.323,71	-892.276,29
59	27 Außerordentliche Erträge	-31.341,11	-700,00	-23.354,48	-22.654,48
79	28 Außerordentliche Aufwendungen	98.107,62		8.102,49	8.102,49
	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	66.766,51	-700,00	-15.251,99	-14.551,99
	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	304.698,48	1.295.900,00	389.071,72	-906.828,28
	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.426.373,58	-987.720,00	-1.581.207,61	-593.487,61
	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.426.373,58	987.720,00	1.581.207,61	593.487,61
	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	304.698,48	1.295.900,00	389.071,72	-906.828,28

Finanzrechnung 2014	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz./Ergebnis HHJ 2014
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.350,76	94.820,00	100.957,86	6.137,86
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.331.581,52	1.329.980,00	1.306.321,23	-23.658,77
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	102.351,86	149.200,00	20.988,06	-128.211,94
4 Einz. aus Steuern/st. ähnl. Ertr./ges. Umlagen	5.639.741,89	5.212.100,00	5.611.842,50	399.742,50
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	166.748,21	150.000,00	160.705,50	10.705,50
6 Zuw.u.Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	385.964,56	109.900,00	502.711,65	392.811,65
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.528,24	10.270,00	12.152,74	1.882,74
8 Sonst. ord./ao Einz. (nicht aus Invest.-Tätigk)	158.130,07	137.460,00	155.914,88	18.454,88
9 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verw.-Tätigkeit (Nr. 1..8)	7.883.397,11	7.193.730,00	7.871.594,42	677.864,42
10 Personalauszahlungen	-2.244.613,63	-2.539.950,00	-2.456.841,03	83.108,97
11 Versorgungsauszahlungen	-255.501,09	-252.750,00	-256.880,58	-4.130,58
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.261.165,16	-1.647.440,00	-1.404.898,61	242.541,39
13 Auszahlungen für Transferleistungen	-2.658,32			
14 Ausz. f. Zuw/Zusch.f.lfd.Zwecke + bes.Fin.ausz.	-649.172,49	-654.950,00	-674.938,72	-19.988,72
15 Ausz.f. Steuern einschl. gesetzl. Umlageverpfl.	-2.944.603,28	-3.093.800,00	-3.144.946,13	-51.146,13
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-119.429,07	-148.900,00	-113.580,77	35.319,23
17 Sonst.ord./ao Ausz. (nicht aus Invest.-Tätigk)	-29.821,35	-4.940,00	-85.712,92	-80.772,92
18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit (Nr. 10..17)	-7.506.964,39	-8.342.730,00	-8.137.798,76	204.931,24
19 Zahlmittel.übersch/-fehlbetr.a.lfd.Verw.tätigk.	376.432,72	-1.149.000,00	-266.204,34	882.795,66
20 Einz. a. Invest.zuw./-Zusch./-Beiträgen	62.289,01	515.000,00	192.302,53	-322.697,47
21 Einz.a.Abg.v.Verm.ggständen Sachanlv./Immat. AV	23.408,45		50,00	50,00
22 Einz.a.Abg.v.Gegenst. d. Finanzanlagenvermögens				
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20..22)	85.697,46	515.000,00	192.352,53	-322.647,47
24 Ausz. f. d. Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-42.952,23	-3.472.660,00	-220.590,94	3.252.069,06
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-299.087,87	-63.000,00	-1.616.140,98	-1.553.140,98
26 Ausz.f.Invest. i. d.so.Sachanl/imm.Anl.vermögen	-96.647,76	-125.001,28	-265.518,72	-140.517,44
27 Ausz.f.Invest. i. d. Finanzanl.Verm.		-10.000,00	-9.393,56	606,44
28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24..27)	-438.687,86	-3.670.661,28	-2.111.644,20	1.559.017,08
29 Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätigk. (Nr.23./Nr.28)	-352.990,40	-3.155.661,28	-1.919.291,67	1.236.369,61
30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	23.442,32	-4.304.661,28	-2.185.496,01	2.119.165,27
31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred+ vgl. Vorgängen f. Investit.	857.049,72	761.500,00	807.049,72	45.549,72
32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v.Anl.	-242.801,92	-140.000,00	-147.250,76	-7.250,76
33 Zahlungsmittelübersch./ Zahlungsmittelbed. a. Finanzierungstätigk. (31./32)	614.247,80	621.500,00	659.798,96	38.298,96
34 Änderung des Zahlungsmittelbest. z. Ende d. Haushaltsj. (Nr.30 u. Nr. 33)	637.690,12	-3.683.161,28	-1.525.697,05	2.157.464,23
35 HH-unwirks. Einzahlungen (u.a.fr.Finanzm., Rückz.Kassenm.,Auf.Kassenkredit)	178.299,27		88.304,01	88.304,01
36 HH-unwirks. Auszahlungen (u.a.fr.Finanzm.,Anleg.Kassenm.,Rückz.Kassenkredit)	-167.588,12		-64.144,08	-64.144,08
37 Zahlungsmittelübersch./ Zahlungsmittelbed. a.hh-unwirks. Zahl.vorg. (35./36)	10.711,15		24.159,93	24.159,93
Eröffnungsbestand Finanzmittel				
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	483.619,42	-2.044.159,74	1.132.020,69	3.176.180,43
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	648.401,27	-3.683.161,28	-1.501.537,12	2.181.624,16
40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.132.020,69	-5.727.321,02	-369.516,43	5.357.804,59



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-34/2015
Datum, 19.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

**Budgetbericht gem. Budgetierungsrichtlinie für das Jahr 2014 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO
über den Stand des Haushaltsvollzugs**

Zeitraum vom 01.01.14 – 31.12.2014

Sachdarstellung:

Gemäß GemHVO und der Budgetierungsrichtlinie der Gemeinde Niederdorfelden sind die gemeindlichen Gremien über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der Budgetbericht zum Jahr 2014 ist den Gremien bis zum 30.04.2015 vorzulegen.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2014 wurde vom Gemeindevorstand am 18.03.2015 aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss wird dem Gemeindevorstand am 07.04.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt. Somit wurde die Vermögens-, Ergebnis- sowie die Finanzrechnung im Rahmen Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 bereits vorgelegt.

Im Rahmen des Budgetberichts wird das Ergebnis der Teilhaushalte mit allgemeinen Erläuterungen vorgelegt.

Der Investitionshaushalt für das Jahr 2014 ist dem Budgetbericht ebenfalls hinzugefügt.

Beschlussvorschlag:

Der beigefügte Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Es wird hierzu auf die Vorlage Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 mit Anlagen verwiesen.



Budgetbericht

Vorlage bis zum 30.04.2015

Jahresbericht Jahr 2014



Erläuterungen Budgetbericht 31.12.2014

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

In den Budgetierungsrichtlinien der Gemeinde Niederdorfelden wurde dabei folgender Berichtszeitraum festgelegt.

Berichtszeitraum	Fälligkeit
01.01.-31.12. Vorjahr	30.04. Jahresbericht Vorjahr
01.01.-31.03. lfd. Jahr	spätestens zum 30.04. lfd. Jahr
01.01.-30.09. lfd. Jahr	spätestens zum 31.10. lfd. Jahr

Mit dem Budgetbericht für das Jahr 2014 wird gleichzeitig der von dem Gemeindevorstand am 07.04.2015 festgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2014 vorgelegt. Die Prüfbereitschaft wurde der Revision gemeldet. Nach erfolgter Prüfung durch die Revision des Main-Kinzig-Kreises wird der Jahresabschluss Jahr 2014 der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung vorgelegt.

Nachfolgende Übersichten sind Inhalt des Budgetberichts:

- Vermögensrechnung Jahr 2014
- Ergebnisrechnung mit Teilhaushalten Jahr 2014 incl. Erläuterungen
- Investitionsübersicht Jahr 2014
- Finanzrechnung Jahr 2014

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis (Defizit) in Höhe von EUR 404.323,71 aus. Gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von EUR 1.296.600 hat sich das ordentliche Ergebnis um EUR 892.276,29 verbessert.

Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von EUR 15.251,99 aus.

Somit weist der Ergebnishaushalt insgesamt ein Defizit in Höhe von EUR 389.071,72 aus und liegt mit EUR 906.828,28 unter dem Haushaltsansatz für das Jahr 2014.

Die Ergebnisverbesserung resultiert aus den ordentlichen Mehrerträgen von insgesamt EUR 585.068,59, welche sich im Wesentlichen aus den Mehrerträgen aus Zuweisungen (abzgl. der Wenigererträge für Kostenersatzleistungen) in Höhe von EUR 298.538,02 und den Steuermehrerträgen in Höhe von EUR 305.034,21 zusammensetzen und aus den ordentlichen Wenigeraufwendungen von insgesamt EUR 307.207,70. Bei den ordentlichen Aufwendungen gibt es gegenüber dem Haushaltsansatz eine Ergebnisverbesserung bei den Personalaufwendungen in Höhe von EUR 65.878,94 sowie bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von EUR 293.762,50.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von EUR 15.251,99 resultiert im Wesentlichen aus Spenden sowie aus den periodenfremden Geschäftsvorfällen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem negativen Finanzmittelbestand in Höhe von EUR 369.516,43 ab.



Bilanz

Die Bilanz weist zum 31.12.2014 ein Ergebnis von EUR 21.388.474,70 aus. Gegenüber dem Jahresabschluss 31.12.2013 in Höhe von EUR 21.048.586,13 erhöht sich das Bilanzvolumen um EUR 339.888,57 €.

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalsumme in Höhe von EUR 5.052.842,43 aus. Die Veränderung des Eigenkapitals (Minderung) in Höhe von EUR 389.071,72 gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes 2014 in Höhe von EUR 389.071,72. Die Eigenkapitalquote wird im Jahresabschluss 2014 mit 23,62 % ausgewiesen (Jahresabschluss 2013 25,85 %). Die Bilanzveränderungen zum 31.12.2014 gegenüber dem Vorjahr setzen sich im Einzelnen aus den nachfolgenden Bilanzpositionen zusammen:

Aktiva	31.12.2014	01.01.2014		Passiva	31.12.2014	01.01.2014	
1 Anlagevermögen	20.739.434,58	19.290.601,64	1.448.832,94	1 Eigenkapital	5.052.842,43	5.441.914,15	-389.071,72
2 Umlaufvermögen	641.612,49	1.750.713,90	-1.109.101,41	2 Sonderposten	8.152.675,40	8.269.139,76	-116.464,36
3 Rechnungsabgrenzungsposten	7.427,63	7.270,59	157,04	3 Rückstellungen	2.267.774,50	2.260.541,50	7.233,00
				4 Verbindlichkeiten	5.694.587,48	4.879.454,21	815.133,27
				5 Rechnungsabgrenzungsposten	220.594,89	197.536,51	23.058,38
	21.388.474,70	21.048.586,13	339.888,57		21.388.474,70	21.048.586,13	339.888,57

Vermögensrechnung Jahr 2014					
	31.12.2014	01.01.2014			
Aktiva			Passiva		
1 Anlagevermögen	20.739.434,58	19.290.601,64	1 Eigenkapital	Übersch. 15.251,99 a.o. Erg. 14 wurde auf o. Ergebnis=Defizit aus VJ gebucht	31.12.2014 01.01.2014
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	847.980,00	902.868,00	1.1 Netto-Position		5.052.842,43 5.441.914,15
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	24.587,00	906,00	1.3 Ergebnisverwendung		7.462.084,86 7.462.084,86
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	823.393,00	901.962,00	1.3.1 Ergebnisvortrag		-2.409.242,43 -2.020.170,71
1.2 Sachanlagevermögen	19.841.431,22	18.347.103,84	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		-2.004.918,72 -1.715.472,23
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	6.245.545,66	6.246.039,66	1.3.1.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		-1.938.152,21 -1.715.472,23
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	5.666.719,00	4.119.615,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-66.766,51
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	6.660.960,69	6.983.380,69	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-404.323,71 -304.698,48
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	70.818,00	24.573,00	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-404.323,71 -237.931,97
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	790.003,00	590.669,00	2 Sonderposten		8.152.675,40 8.269.139,76
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	407.384,87	382.826,49	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge		7.704.585,00 7.738.411,07
1.3 Finanzanlagevermögen	50.023,36	40.629,80	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		1.876.895,00 1.727.036,50
1.3.3 Beteiligungen	19.504,32	19.504,32	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich		24.807,00 18.810,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	30.419,04	21.025,48	2.1.3 Investitionsbeiträge		5.802.883,00 5.992.564,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	100,00	100,00	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		399.880,40 476.167,69
2 Umlaufvermögen	641.612,49	1.750.713,90	2.4 Sonstige Sonderposten		48.210,00 54.561,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	583.711,39	618.613,21	3 Rückstellungen		2.267.774,50 2.260.541,50
2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	285.712,77	219.058,14	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.		1.514.757,00 1.503.994,00
2.3.2 Ford.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	118.256,48	178.162,61	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.		610.580,00 674.410,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.001,44	173.227,24	3.5 Sonstige Rückstellungen		142.437,50 82.137,50
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	75.740,70	48.165,22	4 Verbindlichkeiten		5.694.587,48 4.879.454,21
2.4 Flüssige Mittel	57.901,10	1.132.100,69	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufn. f. Investit. und Inv.förderm.		4.920.147,51 4.267.023,05
3 Rechnungsabgrenzungsposten	7.427,63	7.270,59	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		700.404,75 766.423,40
			4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten		4.920.147,51 4.267.023,05
			davon: mit einer RLZ bis einschl. einem Jahr		700.404,75 766.423,40
			4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung		427.337,53
			4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften		9.596,20 825,63
			4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.		34.043,33 116.489,94
			4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen		244.324,97 443.475,85
			4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		59.137,94 51.639,74
			5 Rechnungsabgrenzungsposten		220.594,89 197.536,51
Summe AKTIVA	21.388.474,70	21.048.586,13	Summe PASSIVA		21.388.474,70 21.048.586,13

Niederdorfelden			Gedruckt von	uklingel		
Gemeinde Niederdorfelden				Ute Klingelhöfer		
			Gedruckt am	19.03.2015		
Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
00	Gesamtergebnisrechnung Jahr 2014					Die Einzelerläuterungen können den nachfolgenden Teilhaushalten entnommen werden. Daher erfolgt zur Gesamtergebnisrechnung eine Erläuterung in Stichpunkten
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94.820,00	-106.186,62	-11.366,62	11,99	Erträge aus sonstige Umsatzerlöse, Miet-, Pächterträge, Erträge aus Holzverkauf
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.308.180,00	-1.283.812,94	24.367,06	-1,86	Benutzungsgebühren, Bußgelder
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-149.200,00	-22.855,83	126.344,17	-84,68	Die Kita-Förderungen wurden u.a. an dieser Position geplant. Nach den gesetzlichen Vorgaben waren die Buchungen auf der Position 07 vorzunehmen. Daher sind die Ergebnisse der Pos. 03 + 07 im Zusammenhang zu sehen.
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.					
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-5.212.100,00	-5.517.134,21	-305.034,21	5,85	Es wurden folgende Steuermehrträge erzielt: rd. 186.000 € mehr Einkommensteuer rd. 2.500 € mehr Ust rd. 110.100 € mehr Gewerbesteuer
06	Erträge aus Transferleistungen	-150.000,00	-160.705,50	-10.705,50	7,14	Mehrträge Familienleistungsausgleich
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-109.900,00	-534.782,19	-424.882,19		Kita-Förderung siehe hierzu o.a. Erläuterung zu Pos. 03
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-283.000,00	-354.768,49	-71.768,49	25,36	Mehrträge Sopo Gebührenaussgleich Abfall in Höhe von rd. 76.300 € zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes
09	Sonstige ordentliche Erträge	-532.760,00	-433.533,24	99.226,76	-18,63	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-7.839.960,00	-8.413.779,02	-573.819,02	7,32	
11	Personalaufwendungen	2.539.950,00	2.459.177,48	-80.772,52	-3,18	
12	Versorgungsaufwendungen	252.750,00	267.643,58	14.893,58	5,89	Im Saldo Pos. 11 + 12 Wenigerausgaben für Personalaufwendungen in Höhe von rd. 65.900 € (Langzeitranke, weniger Personalbedarf im Kita-Bereich)
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.647.440,00	1.353.677,50	-293.762,50	-17,83	Da bis zur Vorlage der Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2014 am 18.06.2014 die vorläufige Haushaltsführung anzuwenden war, wurden nicht mehr alle Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere im Straßen- und Abwasserbereich durchgeführt.
14	Abschreibungen	662.100,00	726.226,15	64.126,15	9,69	Mehraufwendungen für Abschreibung hier: insbesondere Afa für die Kindertagesstätte Lindenplatz
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	654.950,00	583.321,18	-71.628,82	-10,94	Resultiert im Wesentlichen aus Wenigerausgaben für RMV sowie Wenigerausgaben Kostenerstattung HKJGB
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.235.800,00	3.330.653,04	94.853,04	2,93	Es handelt sich im Wesentlichen um die Mehraufwendungen für Zuführung Rückstellung Finanzausgleich von rund 72.000 € sowie rd. 22.000 € Mehraufwendungen Gewerbesteuerumlage (siehe o.a. Mehrträge Gewerbesteuer)
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.940,00	5.357,60	417,60	8,45	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	8.997.930,00	8.726.056,53	-271.873,47	-3,02	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	1.157.970,00	312.277,51	-845.692,49	-73,03	
21	Finanzerträge	-10.270,00	-21.519,57	-11.249,57		Mehrträge Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.900,00	113.565,77	-35.334,23	-23,73	Wenigerausgaben Zinsaufwendungen
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	138.630,00	92.046,20	-46.583,80	-33,60	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.296.600,00	404.323,71	-892.276,29	-68,82	
25	Außerordentliche Erträge	-700,00	-23.354,48	-22.654,48		periodenfremde Geschäftsvorfälle und Spenden
26	Außerordentliche Aufwendungen		8.102,49	8.102,49		periodenfremde Geschäftsvorfälle
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	-700,00	-15.251,99	-14.551,99		
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	1.295.900,00	389.071,72	-906.828,28	-69,98	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-987.720,00	-1.581.207,61	-593.487,61	60,09	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	987.720,00	1.581.207,61	593.487,61	60,09	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen					
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.295.900,00	389.071,72	-906.828,28	-69,98	
x						
x	Produktbereich 01 Teilhaushalt Innere Verwaltung					
00	Gesamtergebnishaushalt					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.300,00	-36.601,46	-301,46	0,83	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-285,36	-185,36		
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.900,00	-6.644,54	-2.744,54	70,37	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-18.000,00	-18.000,00			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.100,00	-4.081,00	19,00	-0,46	

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
09	Sonstige ordentliche Erträge	-9.160,00	-12.017,29	-2.857,29	31,19	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-71.560,00	-77.629,65	-6.069,65	8,48	
11	Personalaufwendungen	709.500,00	761.105,45	51.605,45	7,27	Unterjährig wurde eine Prozentuale Verschiebung Personalkostenanteil von PB 15 Hausmeister Bürgerhaus. Dies war zum Zeitpunkt der HH-Planung noch nicht bekannt.
12	Versorgungsaufwendungen	139.900,00	156.103,12	16.203,12	11,58	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.050,00	288.955,67	-57.094,33	-16,50	Versicherungen wurden auf Produktbereiche aufgeteilt und dort gebucht. Wenigeraufwand für Leasing neue PC. Rückstellung für Beratungskosten hier: 6.500 € IKZ Bauhofuntersuchung Anteil 2014 gebildet.
14	Abschreibungen	63.300,00	63.430,02	130,02	0,21	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.		936,00	936,00		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	400,00	385,52	-14,48	-3,62	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.750,00	2.830,15	80,15	2,91	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.261.900,00	1.273.745,93	11.845,93	0,94	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	1.190.340,00	1.196.116,28	5.776,28	0,49	
21	Finanzerträge	-7.000,00	-6.827,92	172,08	-2,46	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erstattungszinsen Gewst.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-7.000,00	-6.827,92	172,08	-2,46	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.183.340,00	1.189.288,36	5.948,36	0,50	
25	Außerordentliche Erträge		-1.294,39	-1.294,39		periodenfremde Geschäftsvorfälle
26	Außerordentliche Aufwendungen		4.099,55	4.099,55		periodenfremde Geschäftsvorfälle
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		2.805,16			
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	1.183.340,00	1.192.093,52	8.753,52	0,74	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-748.720,00	-1.260.679,60	-511.959,60	68,38	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	39.690,00	75.315,41	35.625,41	89,76	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-709.030,00	-1.185.364,19	-476.334,19	67,18	
0132	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	474.310,00	6.729,33	-467.580,67	-98,58	
x						
00	Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-420,30	-420,30		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.100,00	-96.789,73	-14.689,73	17,89	Mehrerträge Bußgelder/Verwarnungen, die Aufwendungen für den Ordnungsdienst erhöhen sich daher entsprechend Vertragsgrundlage.
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-900,00	-3.684,81	-2.784,81	309,42	Wahlkostenerstattung Europawahl und sonstige Kostenerstattungen
08	Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-6.500,00	-6.815,50	-315,50	4,85	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-89.500,00	-107.710,34	-18.210,34	20,35	
11	Personalaufwendungen	94.300,00	96.173,50	1.873,50	1,99	
12	Versorgungsaufwendungen	6.400,00	6.596,68	196,68	3,07	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.790,00	107.845,67	-24.944,33	-18,78	allgemeine Einsparungen
14	Abschreibungen	52.000,00	54.297,54	2.297,54	4,42	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	6.850,00	8.228,46	1.378,46	20,12	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	292.340,00	273.141,85	-19.198,15	-6,57	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	202.840,00	165.431,51	-37.408,49	-18,44	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	202.840,00	165.431,51	-37.408,49	-18,44	
25	Außerordentliche Erträge		-1.778,88	-1.778,88		
26	Außerordentliche Aufwendungen		934,77	934,77		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		-844,11	-844,11		
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	202.840,00	164.587,40	-38.252,60	-18,86	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	48.530,00	75.599,22	27.069,22	55,78	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	48.530,00	75.599,22	27.069,22	55,78	
0232	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	251.370,00	240.186,62	-11.183,38	-4,45	
x						
00	Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400,00		400,00		
08	Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		-22,00	-22,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-300,00	-40,00	260,00	-86,67	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-700,00	-62,00	638,00	-91,14	
11	Personalaufwendungen	2.000,00	2.929,84	929,84	46,49	
12	Versorgungsaufwendungen	200,00	180,72	-19,28	-9,64	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.600,00	12.836,49	-4.763,51	-27,07	allgemeine Einsparungen
14	Abschreibungen	7.000,00	7.784,48	784,48	11,21	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	26.300,00	28.774,11	2.474,11	9,41	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	53.100,00	52.505,64	-594,36	-1,12	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	52.400,00	52.443,64	43,64	0,08	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	52.400,00	52.443,64	43,64	0,08	

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
25	Außerordentliche Erträge	-700,00	-2.510,00	-1.810,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	-700,00	-2.510,00	-1.810,00		
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	51.700,00	49.933,64	-1.766,36	-3,42	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	6.680,00	9.909,32	3.229,32	48,34	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	6.680,00	9.909,32	3.229,32	48,34	
0432	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58.380,00	59.842,96	1.462,96	2,51	
x						
00	Produktbereich 05 Soziale Leistungen					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00	-1.050,00	-50,00	5,00	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.171,10	-1.171,10		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-1.000,00	-2.221,10	-1.221,10		
11	Personalaufwendungen	12.400,00	12.213,29	-186,71	-1,51	
12	Versorgungsaufwendungen	800,00	873,53	73,53	9,19	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.900,00	4.475,60	-1.424,40	-24,14	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	5.000,00	3.090,37	-1.909,63	-38,19	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	24.100,00	20.652,79	-3.447,21	-14,30	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	23.100,00	18.431,69	-4.668,31	-20,21	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	23.100,00	18.431,69	-4.668,31	-20,21	
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	23.100,00	18.431,69	-4.668,31	-20,21	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.360,00	5.872,13	1.512,13	34,68	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	4.360,00	5.872,13	1.512,13	34,68	
0532	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	27.460,00	24.303,82	-3.156,18	-11,49	
x						
	Produktbereich 06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe					
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.817,25	-5.817,25		siehe Erläuterung der nachfolgenden Produkte
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-325.700,00	-381.210,60	-55.510,60	17,04	
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-144.400,00	-3.718,90	140.681,10	-97,42	
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.					
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.					
6	Erträge aus Transferleistungen					
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-70.000,00	-494.282,19	-424.282,19	606,12	
8	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-54.100,00	-54.296,90	-196,90	0,36	
9	Sonstige ordentliche Erträge		-3.577,69	-3.577,69		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-594.200,00	-942.903,53	-348.703,53	58,68	
11	Personalaufwendungen	1.573.600,00	1.504.534,64	-69.065,36	-4,39	
12	Versorgungsaufwendungen	95.400,00	98.175,30	2.775,30	2,91	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.430,00	203.622,96	-50.807,04	-19,97	
14	Abschreibungen	100.750,00	128.422,11	27.672,11	27,47	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	308.500,00	271.295,42	-37.204,58	-12,06	
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.					
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	1.512,68	312,68	26,06	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.333.880,00	2.207.563,11	-126.316,89	-5,41	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	1.739.680,00	1.264.659,58	-475.020,42	-27,31	
21	Finanzerträge		-38,66	-38,66		
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-38,66	-38,66		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.739.680,00	1.264.620,92	-475.059,08	-27,31	
25	Außerordentliche Erträge		-14.240,15	-14.240,15		
26	Außerordentliche Aufwendungen		1.045,17	1.045,17		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		-13.194,98	-13.194,98		
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	1.739.680,00	1.251.425,94	-488.254,06	-28,07	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen					
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	203.950,00	431.207,11	227.257,11		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	203.950,00	431.207,11	227.257,11		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.943.630,00	1.682.633,05	-260.996,95	-13,43	
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3611 Förd. v. Kindern in Horten(Ki-Lobby)/Schulki					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.000,00		3.000,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-3.000,00		3.000,00		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	549,08	49,08	9,82	

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
14	Abschreibungen	200,00	189,00	-11,00	-5,50	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	78.000,00	89.528,50	11.528,50	14,78	Überplanmäßige Ausgabe gem. Beschluss Gemeindevertretung vom 10.07.14, Deckung über THH 06
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	78.700,00	90.266,58	11.566,58	14,70	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	75.700,00	90.266,58	14.566,58	19,24	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	75.700,00	90.266,58	14.566,58	19,24	
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	75.700,00	90.266,58	14.566,58	19,24	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	10,00	9.620,98	9.610,98		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	10,00	9.620,98	9.610,98		
36132	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	75.710,00	99.887,56	24.177,56	31,93	
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3612 Förd. Kindern Tagespflege/Tagesmütter					
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	24.000,00	19.519,50	-4.480,50	-18,67	Wenigeraufwendungen lt. Abrechnung
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	24.000,00	19.519,50	-4.480,50	-18,67	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	24.000,00	19.519,50	-4.480,50	-18,67	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	24.000,00	19.519,50	-4.480,50	-18,67	
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	24.000,00	19.519,50	-4.480,50	-18,67	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen		2.084,83	2.084,83		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen		2.084,83	2.084,83		
36123	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.000,00	21.604,33	-2.395,67	-9,98	
2						
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3620 Kinder- und Jugendarbeit					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-8.000,00	-8.349,37	-349,37	4,37	
09	Sonstige ordentliche Erträge		-294,28	-294,28		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-8.000,00	-8.643,65	-643,65	8,05	
11	Personalaufwendungen	5.100,00	3.221,13	-1.878,87	-36,84	
12	Versorgungsaufwendungen	300,00	222,15	-77,85	-25,95	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.160,00	4.303,41	-1.856,59	-30,14	
14	Abschreibungen	11.100,00	9.321,46	-1.778,54	-16,02	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	135.300,00	139.933,10	4.633,10	3,42	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	157.960,00	157.001,25	-958,75	-0,61	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	149.960,00	148.357,60	-1.602,40	-1,07	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	149.960,00	148.357,60	-1.602,40	-1,07	
26	Außerordentliche Aufwendungen		1.026,19	1.026,19		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)		1.026,19	1.026,19		
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	149.960,00	149.383,79	-576,21	-0,38	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	14.560,00	19.439,59	4.879,59	33,51	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	14.560,00	19.439,59	4.879,59	33,51	
36203	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	164.520,00	168.823,38	4.303,38	2,62	
2						
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3650 Tageseinr. Kinder allgemein					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.817,25	-5.817,25		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.300,00	-76.149,30	-15.849,30	26,28	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-89.900,00	-3.718,90	86.181,10	-95,86	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.frd.Zwecke u.allg.Uml.	-10.000,00	-494.282,19	-484.282,19		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-24.800,00	-24.782,53	17,47	-0,07	
09	Sonstige ordentliche Erträge		-3.283,41	-3.283,41		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-185.000,00	-608.033,58	-423.033,58		
11	Personalaufwendungen	369.600,00	233.123,32	-136.476,68	-36,93	
12	Versorgungsaufwendungen	26.000,00	13.327,67	-12.672,33	-48,74	

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.620,00	194.263,29	-39.356,71	-16,85	
14	Abschreibungen	60.550,00	87.156,65	26.606,65	43,94	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	71.200,00	22.314,32	-48.885,68	-68,66	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	1.512,68	312,68	26,06	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	762.170,00	551.697,93	-210.472,07	-27,61	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	577.170,00	-56.335,65	-633.505,65		
21	Finanzerträge		-38,66	-38,66		
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-38,66	-38,66		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	577.170,00	-56.374,31	-633.544,31		
25	Außerordentliche Erträge		-14.240,15	-14.240,15		
26	Außerordentliche Aufwendungen		17,98	17,98		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		-14.222,17	-14.222,17		
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	577.170,00	-70.596,48	-647.766,48		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	153.250,00	212.927,31	59.677,31	38,94	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	153.250,00	212.927,31	59.677,31	38,94	
36503	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	730.420,00	142.330,83	-588.089,17	-80,51	
2						
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3651 Hort Gem./Schulkinder					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000,00	-12.709,50	7.290,50	-36,45	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-20.000,00	-12.709,50	7.290,50	-36,45	
11	Personalaufwendungen	68.700,00	33.817,98	-34.882,02	-50,77	
12	Versorgungsaufwendungen	4.600,00	3.043,74	-1.556,26	-33,83	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		286,46	286,46		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	73.300,00	37.148,18	-36.151,82	-49,32	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	53.300,00	24.438,68	-28.861,32	-54,15	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	53.300,00	24.438,68	-28.861,32	-54,15	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	53.300,00	24.438,68	-28.861,32	-54,15	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen		3.967,71	3.967,71		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen		3.967,71	3.967,71		
36513	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	53.300,00	28.406,39	-24.893,61	-46,70	
2						
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3652 Tageseinricht.f.Kinder - Regelbetreuung -					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-202.000,00	-235.475,80	-33.475,80	16,57	
07	Errr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-60.000,00		60.000,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-262.000,00	-235.475,80	26.524,20	-10,12	
11	Personalaufwendungen	896.500,00	961.223,55	64.723,55	7,22	
12	Versorgungsaufwendungen	49.000,00	64.813,44	15.813,44	32,27	
14	Abschreibungen		75,00	75,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	945.500,00	1.026.111,99	80.611,99	8,53	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	683.500,00	790.636,19	107.136,19	15,67	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	683.500,00	790.636,19	107.136,19	15,67	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	683.500,00	790.636,19	107.136,19	15,67	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen		109.588,65	109.588,65		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen		109.588,65	109.588,65		
36523	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	683.500,00	900.224,84	216.724,84	31,71	
2						
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3653 Tageseinricht.f.Kinder - U3-Betreuung -					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.400,00	-56.876,00	-13.476,00	31,05	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-51.500,00		51.500,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-94.900,00	-56.876,00	38.024,00	-40,07	
11	Personalaufwendungen	233.700,00	273.148,66	39.448,66	16,88	
12	Versorgungsaufwendungen	15.500,00	16.768,30	1.268,30	8,18	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00		-1.000,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	250.200,00	289.916,96	39.716,96	15,87	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	155.300,00	233.040,96	77.740,96	50,06	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	155.300,00	233.040,96	77.740,96	50,06	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	155.300,00	233.040,96	77.740,96	50,06	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen		30.965,36	30.965,36		

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen		30.965,36	30.965,36		
36533	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	155.300,00	264.006,32	108.706,32	70,00	
2						
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 366 Kinderspielplätze					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-21.300,00	-21.165,00	135,00	-0,63	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-21.300,00	-21.165,00	135,00	-0,63	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.150,00	4.220,72	-8.929,28	-67,90	
14	Abschreibungen	28.900,00	31.680,00	2.780,00	9,62	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	42.050,00	35.900,72	-6.149,28	-14,62	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	20.750,00	14.735,72	-6.014,28	-28,98	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	20.750,00	14.735,72	-6.014,28	-28,98	
26	Außerordentliche Aufwendungen		1,00	1,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		1,00	1,00		
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	20.750,00	14.736,72	-6.013,28	-28,98	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	36.130,00	42.612,68	6.482,68	17,94	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	36.130,00	42.612,68	6.482,68	17,94	
36603	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	56.880,00	57.349,40	469,40	0,83	
2						
x						
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 08 Sportförderung					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-500,00	-480,00	20,00	-4,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-500,00	-480,00	20,00	-4,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500,00	12.412,04	1.912,04	18,21	
14	Abschreibungen	26.650,00	15.092,00	-11.558,00	-43,37	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	45.300,00	22.234,50	-23.065,50	-50,92	20.800 € Instandhaltungsrückstellung Abrechnung Zweckverb. Schwimmbad Nidderau.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	82.450,00	49.738,54	-32.711,46	-39,67	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	81.950,00	49.258,54	-32.691,46	-39,89	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	81.950,00	49.258,54	-32.691,46	-39,89	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	81.950,00	49.258,54	-32.691,46	-39,89	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	37.260,00	45.037,48	7.777,48	20,87	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	37.260,00	45.037,48	7.777,48	20,87	
0832	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	119.210,00	94.296,02	-24.913,98	-20,90	
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 09 Räumliche Planung u. Entwicklung					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000,00	7.257,16	-1.742,84	-19,36	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	9.000,00	7.257,16	-1.742,84	-19,36	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	9.000,00	7.257,16	-1.742,84	-19,36	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	9.000,00	7.257,16	-1.742,84	-19,36	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	9.000,00	7.257,16	-1.742,84	-19,36	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	10,00	775,12	765,12		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	10,00	775,12	765,12		
0932	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.010,00	8.032,28	-977,72	-10,85	
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt Abfallwirtschaft 5370					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-352,50	-352,50		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-385.000,00	-356.211,96	28.788,04	-7,48	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-4.820,48	-4.820,48		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		-76.287,29	-76.287,29		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-385.000,00	-437.672,23	-52.672,23	13,68	
11	Personalaufwendungen	26.100,00	27.048,88	948,88	3,64	
12	Versorgungsaufwendungen	1.800,00	1.920,86	120,86	6,71	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.400,00	365.838,93	22.438,93	6,53	
14	Abschreibungen	400,00	533,38	133,38	33,35	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	371.700,00	395.342,05	23.642,05	6,36	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-13.300,00	-42.330,18	-29.030,18		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-13.300,00	-42.330,18	-29.030,18		
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-13.300,00	-42.330,18	-29.030,18		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	19.740,00	42.330,18	22.590,18		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	19.740,00	42.330,18	22.590,18		

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
53703 2	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.440,00		-6.440,00		Ausgleich des Gebührenhaushalten durch Entnahme Sonderposten für den Gebührenausschlag in Höhe von rd. 76.300 €.
x						
00	Gesamtergebn.hh. Produkt Abwasserbeseitigung 538					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-496.000,00	-428.301,63	67.698,37	-13,65	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.221,68	-1.221,68		
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		-595,00	-595,00		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-46.600,00	-46.616,00	-16,00	0,03	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-542.600,00	-476.734,31	65.865,69	-12,14	
11	Personalaufwendungen	26.100,00	27.048,88	948,88	3,64	
12	Versorgungsaufwendungen	1.800,00	1.920,86	120,86	6,71	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.600,00	51.548,69	-102.051,31	-66,44	Es wurden nicht alle Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt
14	Abschreibungen	164.500,00	164.661,13	161,13	0,10	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	200.000,00	210.192,13	10.192,13	5,10	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	546.000,00	455.371,69	-90.628,31	-16,60	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	3.400,00	-21.362,62	-24.762,62		
21	Finanzerträge		-0,07	-0,07		
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-0,07	-0,07		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	3.400,00	-21.362,69	-24.762,69		
26	Außerordentliche Aufwendungen		2.023,00	2.023,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		2.023,00	2.023,00		
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	3.400,00	-19.339,69	-22.739,69		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	140.300,00	149.536,36	9.236,36	6,58	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	140.300,00	149.536,36	9.236,36	6,58	
53803 2	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	143.700,00	130.196,67	-13.503,33	-9,40	Defizit des Gebührenhaushaltes. Die beschlossene Gebührenanpassung gilt ab 01.01.2015
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 12 Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.800,00	-6.991,20	-191,20	2,81	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-164,34	-164,34		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-109.100,00	-105.748,80	3.351,20	-3,07	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-115.900,00	-112.904,34	2.995,66	-2,58	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.000,00	97.983,18	-66.016,82	-40,25	Es wurden nicht alle Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt
14	Abschreibungen	185.800,00	186.800,00	1.000,00	0,54	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	60.000,00	36.596,19	-23.403,81	-39,01	Einsparung im RMV
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	94,66	-5,34	-5,34	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	409.900,00	321.474,03	-88.425,97	-21,57	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	294.000,00	208.569,69	-85.430,31	-29,06	
21	Finanzerträge		-9,56	-9,56		
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-9,56	-9,56		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	294.000,00	208.560,13	-85.439,87	-29,06	
25	Außerordentliche Erträge		-1.462,94	-1.462,94		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		-1.462,94	-1.462,94		
28	Jahresergebnis vor intern. Leistungsbez.	294.000,00	207.097,19	-86.902,81	-29,56	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	108.680,00	112.320,37	3.640,37	3,35	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	108.680,00	112.320,37	3.640,37	3,35	
1232	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	402.680,00	319.417,56	-83.262,44	-20,68	
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 13 Natur- und Landschaftspflege					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.320,00	-30.690,55	-6.370,55	26,19	Erträge aus Holzverkauf
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.980,00	-20.908,66	-1.928,66	10,16	Erträge Friedhofsgebühren
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-236,93	-236,93		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-10.300,00	-10.305,00	-5,00	0,05	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-4.740,73	-3.240,73	216,05	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-55.100,00	-66.881,87	-11.781,87	21,38	
11	Personalaufwendungen	24.150,00	24.318,58	168,58	0,70	
12	Versorgungsaufwendungen	1.750,00	1.726,76	-23,24	-1,33	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.370,00	123.884,68	-485,32	-0,39	10.000 € Instandhaltungsrückstellung Trauerhalle gebildet. Instandhaltungsrückstellung für Weinberggrundweg gebildet.

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
14	Abschreibungen	42.600,00	40.094,00	-2.506,00	-5,88	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40,00	30,62	-9,38	-23,45	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	192.910,00	190.054,64	-2.855,36	-1,48	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	137.810,00	123.172,77	-14.637,23	-10,62	
21	Finanzerträge		-14,24	-14,24		
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-14,24	-14,24		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	137.810,00	123.158,53	-14.651,47	-10,63	
25	Außerordentliche Erträge		-100,00	-100,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)		-100,00	-100,00		
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	137.810,00	123.058,53	-14.751,47	-10,70	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	200.960,00	236.213,27	35.253,27	17,54	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	200.960,00	236.213,27	35.253,27	17,54	
1332	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	338.770,00	359.271,80	20.501,80	6,05	
x						
00	Ergebnishaushalt Friedhof (5530101)					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.980,00	-20.908,66	-1.928,66	10,16	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-236,93	-236,93		
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.					
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.					
06	Erträge aus Transferleistungen					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.					
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.					
09	Sonstige ordentliche Erträge					
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-18.980,00	-21.145,59	-2.165,59	11,41	
11	Personalaufwendungen	9.150,00	8.862,10	-287,90	-3,15	
12	Versorgungsaufwendungen	650,00	629,30	-20,70	-3,18	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.090,00	19.955,70	-15.134,30	-43,13	Instandhaltungsrückstellung Trauerhalle gebildet.
14	Abschreibungen	15.100,00	14.146,00	-954,00	-6,32	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.					
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.					
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	59.990,00	43.593,10	-16.396,90	-27,33	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	41.010,00	22.447,51	-18.562,49	-45,26	
21	Finanzerträge		-0,06	-0,06		
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-0,06	-0,06		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	41.010,00	22.447,45	-18.562,55	-45,26	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)					
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	41.010,00	22.447,45	-18.562,55	-45,26	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen					
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	22.300,00	23.897,49	1.597,49	7,16	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	22.300,00	23.897,49	1.597,49	7,16	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	63.310,00	46.344,94	-16.965,06	-26,80	
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 14 Umweltschutz					
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.000,00	-3.000,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-3.000,00	-3.000,00			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00		-2.500,00	-100,00	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	3.000,00	1.950,00	-1.050,00	-35,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	5.500,00	1.950,00	-3.550,00		
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	2.500,00	-1.050,00	-3.550,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	2.500,00	-1.050,00	-3.550,00		
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	2.500,00	-1.050,00	-3.550,00		
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	60,00	208,28	148,28		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	60,00	208,28	148,28		
1432	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.560,00	-841,72	-3.401,72		
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 15 Wirtschaft und Tourismus					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.000,00	-24.263,36	1.736,64	-6,68	

Pos.	Budgetbericht Jahr 2014 (Lt. Budgetierungsrichtlinie Vorlage Gremien bis zum 30.04.15)	Ansatz 2014	IST 2014	Abweich. IST 2014/Ansatz 2014	Abw.in %	Erläuterung
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300,00	-105,00	195,00	-65,00	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.193,05	-1.193,05		
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-9.000,00	-7.111,00	1.889,00	-20,99	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800,00	-12.258,78	-10.458,78		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-37.100,00	-44.931,19	-7.831,19	21,11	
11	Personalaufwendungen	71.800,00	3.804,42	-67.995,58	-94,70	Verschiebung Personalkosten Hausmeister anteilig zu PB 01 (siehe hierzu o.a. Erläuterung)
12	Versorgungsaufwendungen	4.700,00	145,75	-4.554,25	-96,90	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.300,00	77.016,43	-6.283,57	-7,54	15.000 € Instandhaltungsrückstellung Gewölbekeller Rathaus gebildet.
14	Abschreibungen	19.100,00	19.768,65	668,65	3,50	
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.		24,00	24,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	850,00	889,49	39,49	4,65	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	179.750,00	101.648,74	-78.101,26	-43,45	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	142.650,00	56.717,55	-85.932,45	-60,24	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	142.650,00	56.717,55	-85.932,45	-60,24	
25	Außerordentliche Erträge		-1.968,12	-1.968,12		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)		-1.968,12	-1.968,12		
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	142.650,00	54.749,43	-87.900,57	-61,62	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	43.150,00	41.185,17	-1.964,83	-4,55	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	43.150,00	41.185,17	-1.964,83	-4,55	
1532	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	185.800,00	95.934,60	-89.865,40	-48,37	
x						
00	Gesamtergebn.hh. PB 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-5.212.100,00	-5.517.134,21	-305.034,21	5,85	Es wird auf die Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung verwiesen.
06	Erträge aus Transferleistungen	-150.000,00	-160.705,50	-10.705,50	7,14	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.f.f.d.Zwecke u.allg.Uml.	-18.900,00	-18.905,00	-5,00	0,03	
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-42.800,00	-43.005,00	-205,00	0,48	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-520.000,00	-400.898,75	119.101,25	-22,90	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-5.943.800,00	-6.140.648,46	-196.848,46	3,31	
14	Abschreibungen		45.342,84	45.342,84		
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.235.400,00	3.330.267,52	94.867,52	2,93	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.235.400,00	3.375.610,36	140.210,36	4,33	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-2.708.400,00	-2.765.038,10	-56.638,10	2,09	
21	Finanzerträge	-3.270,00	-14.629,12	-11.359,12		
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.900,00	113.565,77	-35.334,23	-23,73	
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	145.630,00	98.936,65	-46.693,35	-32,06	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.562.770,00	-2.666.101,45	-103.331,45	4,03	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	-2.562.770,00	-2.666.101,45	-103.331,45	4,03	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-239.000,00	-320.528,01	-81.528,01	34,11	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	134.350,00	355.698,19	221.348,19		
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-104.650,00	35.170,18	139.820,18		
1632	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.667.420,00	-2.630.931,27	36.488,73	-1,37	

Investitionsübersicht 2014 mit Bildung Haushaltsreste Jahr 2014													
Investnr.	Invest.maßnahme (Auszahlungen)	KST	KT	Produktbereich (PB)	Plan Ausz. 2014 lfd.	aus 2013 Plan Ausz. 2014 HHRest aus 2013	fortgeschriebener Ansatz Plan Ausz. 2014 lfd+Rest	Bew. Ausz. 2014	verfügb. Ausz. 2014	aus 2014 Plan Ausz. 2014 HHRest 2014 nach 2015	aus 2014 HH-Rest 2014 nach 2015 (gerundet)	Erläuterungen	Deckung
1111-1	Elektronischer Sitzungsdienst	011111001	1110101	01	-4.500,00		-4.500,00	-3.950,09	-549,91			Beschlussvorlage überplanmäßige + ausserplanmäßige Ausgaben wird im Rahmen der JA-Prüfung vorgelegt bzw. nach Abstimmung mit der Revision.	02
111-1-1013	Ankauf von Grundstücken (1116)	011116030	1110603	01	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00				01
111-1-1016	Zeiterfassungsterminals (Gemeinde)	011112001	1110201	01				-4.940,88	4.940,88				01
1113-1	DMS Archivierung von Bescheiden	011113002	1110302	01	-1.100,00		-1.100,00		-1.100,00				02
1113-2	Software elektronische Rechnungsbearb.	011113001	1110301	01	-12.000,00		-12.000,00	-10.519,10	-1.480,90				02
1114-1	Anschaffungen EDV	011114010	1110401	01	-5.000,00	-221,28	-5.221,28		-5.221,28			u.a. Scanner, Server im Rahmen Anpassung Software	02
1114-2	Officelizenzen	011114010	1110401	01				-2.789,79	2.789,79			Anpassung Software	02
1116-1	Anschaffungen Rathaus/Verwaltung	011116010	1110601	01	-4.000,00		-4.000,00	-1.039,41	-2.960,59			Bürostühle	03
1117-1	Bauhof - Geräte	011117111	1110701	01	-10.000,00		-10.000,00	-1.320,90	-8.679,10			Rasenmäher	03
1117-2	Bauhof - Fuhrpark	011117111	1110701	01				-1.547,00	1.547,00			Restzahlung Tellerstreuer	03
126-1	Anlagevermögen Feuerwehr	021261001	1260101	02	-1.000,00		-1.000,00	-1.965,21	965,21			Druckminderer, Feuerschutzkleidung, Nebelmaschine	03
126-1-1003	FFW - BOS Digitalfunk	021261001	1260101	02		-46.160,00	-46.160,00	-11.126,01	-35.033,99	-35.033,99	-35.030,00	Fortführung der Maßnahme	03
272-1	Anschaffungen Bücherei	042721001	2720101	04	-1.000,00		-1.000,00	-1.237,48	237,48			Hard- und Software	07
281-1	Ölbild von Ölmühle	042811001	2810101	04				-200,00	200,00				07
362-4	Grillplatz Jugend Berger Str.	063621001	3620101	06				-1.757,46	1.757,46				06+08
365200-1	Erzieherstühle Kita Pustebume	063652000	3650200	06	-2.100,00		-2.100,00		-2.100,00				06
365200-4	Mobiliar Kita Pustebume	063652000	3650200	06	-7.500,00		-7.500,00	-3.683,82	-3.816,18			Eigentumsstränke	
365200-5	Wärmedämmung Aussenfassade Kita PBL	063652000	3650200	06	-128.000,00		-128.000,00	-2.660,54	-125.339,46	-125.339,46	-125.330,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015	
365300-4	sonst. Anlageverm. Kita 100 MW (GWG)	063653000	3650300	06	-500,00		-500,00	-1.124,74	624,74				04
365-4-1	Anschaffungen Kita Lindenplatz	063654000	3650400	06				-5,00	5,00			Sachspenden (Erinnerungswert) korrespondiert mit u.a. Einzahlung	09
365-4-1001	Kinderkrippenhaus Lindenplatz	063654000	3650400	06	-12.000,00	-2.228.800,00	-2.240.800,00	-1.706.144,37	-534.655,63	-534.655,63	-534.600,00	Fortführung (ausstehende Schlussrechnungen bzw. Anschaffungen von Ausstattung)	
511-1	Dorferneuerung	095111001	5110101	09	-5.000,00		-5.000,00		-5.000,00				
538-3	Kanalzuführung zur Trauerhalle	115381001	5380101	11	-18.000,00		-18.000,00		-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015	05
538-4	Pumpenverteilerschrank/Steuerung	115381001	5380101	11				-10.570,77	10.570,77				05
I-000041	Investitionszuschuss Kläranlage (538)	115381002	5380101	11	-12.500,00	-3.980,00	-16.480,00	27.503,52	-43.983,52	-33.412,75	-33.400,00	Endabrechnung Jahr 2014 in Höhe von rd. 8.000 € von Schöneck erst eingegangen u. noch nicht ausbezahlt. Übertragung der HH-Reste nach 2015 f. allgem. Invest.zuw. Kläranlage	05
541-1	Vorplatz Kita Lindenplatz	125411001	5410101	12	-420.000,00		-420.000,00	-41,06	-419.958,94	-419.958,94	-419.950,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015	
541-1-1004	Brückensanierung Bischofshaimer Brücke	125411001	5410101	12	-490.000,00	-27.000,00	-517.000,00	-357.435,93	-159.564,07	-159.564,07	-159.560,00	Ausstehende Schlussrechnungen	
541-1-1006	Gemeindestraße - Fahrradboxen/-ständer	125411001	5410101	12				-110,67	110,67				10
541-7	Fahrradständer Bahnhof Seite Neubaugeb.	125411001	5410101	12	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015	
552-1-1001	Wasserbau - Nidder - Bau Fischtreppe bzw. Maßßn.WRR	135521001	5520101	13	-25.000,00		-25.000,00		-25.000,00			in 2015 neu veranschlagt	
553-1	Friedhof - Trauerhalle	135531001	5530101	13	-38.000,00		-38.000,00		-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015	
553-2	Grabfelderweiterung Friedhof	135531001	5530101	13	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	Übertragung der HH-Mittel für Trauerhalle	
553-3	Umenwand Friedhof	135531001	5530101	13	-60.000,00		-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015	
571-2	Grillhütte	155711001	5710101	15	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00				

Investnr.	Invest.maßnahme (Auszahlungen)	KST	KT	Produktbereich (PB)	Plan Ausz. 2014 lfd.	Plan Ausz. 2014 HHRest aus 2013	Plan Ausz. 2014 lfd+Rest	Bew. Ausz. 2014	verfügb. Ausz. 2014	Plan Ausz. 2014 HHRest 2014 nach 2015	HH-Rest 2014 nach 2015 (gerundet)	Erläuterungen	Deckung	
573-1	Anlagevermögen Bürgerhaus	155732001	5730201	15				-362,65	362,65			Staubsauger mit Zubehör	03	
573-2-1001	Energetisches Sanierungskonzept	155732002	5730202	15	-63.000,00		-63.000,00		-63.000,00	-63.000,00	-63.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
612-1	Ankauf E.ON Mitte-Anteile	166121001	6120101	16	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00					
x					-1.370.200,00	-2.306.161,28	-3.676.361,28	-2.102.250,64	-1.574.110,64	-1.506.964,84	-1.506.870,00			
x														

	Finanzrechnung 2014	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz./Ergebnis HHJ 2014
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.350,76	94.820,00	100.957,86	6.137,86
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.331.581,52	1.329.980,00	1.306.321,23	-23.658,77
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	102.351,86	149.200,00	20.988,06	-128.211,94
04	4 Einz. aus Steuern/st.äbnl.Ertr./ges. Umlagen	5.639.741,89	5.212.100,00	5.611.842,50	399.742,50
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	166.748,21	150.000,00	160.705,50	10.705,50
06	6 Zuw.u.Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	385.964,56	109.900,00	502.711,65	392.811,65
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.528,24	10.270,00	12.152,74	1.882,74
08	8 Sonst. ord./ao Einz. (nicht aus Invest.-Tätigk)	158.130,07	137.460,00	155.914,88	18.454,88
09	9 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verw.-Tätigkeit (Nr. 1..8)	7.883.397,11	7.193.730,00	7.871.594,42	677.864,42
10	10 Personalauszahlungen	-2.244.613,63	-2.539.950,00	-2.456.841,03	83.108,97
11	11 Versorgungsauszahlungen	-255.501,09	-252.750,00	-256.880,58	-4.130,58
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.261.165,16	-1.647.440,00	-1.404.898,61	242.541,39
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-2.658,32			
14	14 Ausz. f. Zuw/Zusch.f.lfd.Zwecke + bes.Fin.ausz.	-649.172,49	-654.950,00	-674.938,72	-19.988,72
15	15 Ausz.f. Steuern einschl. gesetzl. Umlageverpfl.	-2.944.603,28	-3.093.800,00	-3.144.946,13	-51.146,13
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-119.429,07	-148.900,00	-113.580,77	35.319,23
17	17 Sonst.ord./ao Ausz. (nicht aus Invest.-Tätigk)	-29.821,35	-4.940,00	-85.712,92	-80.772,92
18	18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit (Nr. 10..17)	-7.506.964,39	-8.342.730,00	-8.137.798,76	204.931,24
19	19 Zahlungsmittelübersch./fehlbetr.a.lfd.Verw.tätigk.	376.432,72	-1.149.000,00	-266.204,34	882.795,66
20	20 Einz. a. Invest.zuw./-Zusch./-Beiträgen	62.289,01	515.000,00	192.302,53	-322.697,47
21	21 Einz.a.Abg.v.Verm.ggständen Sachanlv./Immat. AV	23.408,45		50,00	50,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst. d. Finanzanlagenvermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20..22)	85.697,46	515.000,00	192.352,53	-322.647,47
24	24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-42.952,23	-3.472.660,00	-220.590,94	3.252.069,06
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-299.087,87	-63.000,00	-1.616.140,98	-1.553.140,98
26	26 Ausz.f.Invest. i. d.so.Sachanl./imm.Anl.vermögen	-96.647,76	-125.001,28	-265.518,72	-140.517,44
27	27 Ausz.f.Invest. i. d. Finanzanl.Verm.		-10.000,00	-9.393,56	606,44
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24..27)	-438.687,86	-3.670.661,28	-2.111.644,20	1.559.017,08
29	29 Finanzm.übersch./fehlbetr.a.Inv.tätigk. (Nr.23./Nr.28)	-352.990,40	-3.155.661,28	-1.919.291,67	1.236.369,61
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	23.442,32	-4.304.661,28	-2.185.496,01	2.119.165,27
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred+ vgl. Vorgängen f. Investit.	857.049,72	761.500,00	807.049,72	45.549,72
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf.f.Inv.u.Beg.v.Anl.	-242.801,92	-140.000,00	-147.250,76	-7.250,76
32	33 Zahlungsmittelübersch./ Zahlungsmittelbed. a. Finanzierungstätigk. (31./32)	614.247,80	621.500,00	659.798,96	38.298,96
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbest. z. Ende d. Haushaltsj. (Nr.30 u. Nr. 33)	637.690,12	-3.683.161,28	-1.525.697,05	2.157.464,23
33	35 HH-unwirks. Einzahlungen (u.a.fr.Finanzm., Rückz.Kassenm.,Auf.Kassenkredit)	178.299,27		88.304,01	88.304,01
34	36 HH-unwirks. Auszahlungen (u.a.fr.Finanzm.,Anleg.Kassenm.,Rückz.Kassenkredit)	-167.588,12		-64.144,08	-64.144,08
35	37 Zahlungsmittelübersch./ Zahlungsmittelbed. a.hh-unwirks. Zahl.vorg. (35./36)	10.711,15		24.159,93	24.159,93
35A	Eröffnungsbestand Finanzmittel				
36	38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	483.619,42	-2.044.159,74	1.132.020,69	3.176.180,43
37	39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	648.401,27	-3.683.161,28	-1.501.537,12	2.181.624,16
38	40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.132.020,69	-5.727.321,02	-369.516,43	5.357.804,59



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-42/2015
Datum, 30.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Investitionsübersicht 2014 mit Bildung der Haushaltsreste Jahr 2014

Sachdarstellung:

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 wurden gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Haushaltsreste in Höhe von insgesamt **1.506.870 €** für Investitionsauszahlungen gebildet und festgestellt. Diese sind zur Fortsetzung bzw. Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen worden.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Übertragung der Investitionsauszahlungen für Digitalfunk, Wärmedämmung Aussenfassade Kita Pustebume, Kindertagesstätte Lindenplatz, Trauerhalle, Urnenwand, Vorplatz Lindenplatz, Bischofsheimer Brücke, Fahrradständer Bahnhof sowie das energetische Sanierungskonzept. Die Maßnahmen befinden sich derzeit in der Planungs- und Umsetzungsphase.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Investitionsübersicht 2014 wird zur Kenntnis genommen (siehe hierzu auch vorgelegter Bericht zum 31.12.2014).

Den in der beigefügten Investitionsübersicht 2014 gebildeten Haushaltsreste für das Jahr 2014 wird zugestimmt.

Investitionsübersicht 2014 mit Bildung Haushaltsreste Jahr 2014														
Investnr.	Invest.maßnahme (Auszahlungen)	KST	KT	Produktbereich (PB)	Plan Ausz. 2014 lfd.	aus 2013 Plan Ausz. 2014 HHRest aus 2013	fortgeschriebener Ansatz Plan Ausz. 2014 lfd+Rest	Bew. Ausz. 2014	verfügb. Ausz. 2014	aus 2014 Plan Ausz. 2014 HHRest 2014 nach 2015	aus 2014 HH-Rest 2014 nach 2015 (gerundet)	Erläuterungen	Deckung	
1111-1	Elektronischer Sitzungsdienst	011111001	1110101	01	-4.500,00		-4.500,00	-3.950,09	-549,91			Beschlussvorlage überplanmäßige + ausserplanmäßige Ausgaben wird im Rahmen der JA-Prüfung vorgelegt bzw. nach Abstimmung mit der Revision.	02	
111-1-1013	Ankauf von Grundstücken (1116)	011116030	1110603	01	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00				01	
111-1-1016	Zeiterfassungsterminals (Gemeinde)	011112001	1110201	01				-4.940,88	4.940,88				01	
1113-1	DMS Archivierung von Bescheiden	011113002	1110302	01	-1.100,00		-1.100,00		-1.100,00				02	
1113-2	Software elektronische Rechnungsbearb.	011113001	1110301	01	-12.000,00		-12.000,00	-10.519,10	-1.480,90				02	
1114-1	Anschaffungen EDV	011114010	1110401	01	-5.000,00	-221,28	-5.221,28					u.a. Scanner, Server im Rahmen Anpassung Software	02	
1114-2	Officelizenzen	011114010	1110401	01				-2.789,79	2.789,79			Anpassung Software	02	
1116-1	Anschaffungen Rathaus/Verwaltung	011116010	1110601	01	-4.000,00		-4.000,00	-1.039,41	-2.960,59			Bürostühle	03	
1117-1	Bauhof - Geräte	011117111	1110701	01	-10.000,00		-10.000,00	-1.320,90	-8.679,10			Rasenmäher	03	
1117-2	Bauhof - Fuhrpark	011117111	1110701	01				-1.547,00	1.547,00			Restzahlung Tellerstreuer	03	
126-1	Anlagevermögen Feuerwehr	021261001	1260101	02	-1.000,00		-1.000,00	-1.965,21	965,21			Druckminderer, Feuerschutzkleidung, Nebelmaschine	03	
126-1-1003	FFW - BOS Digitalfunk	021261001	1260101	02		-46.160,00	-46.160,00	-11.126,01	-35.033,99	-35.033,99	-35.030,00	Fortführung der Maßnahme	03	
272-1	Anschaffungen Bücherei	042721001	2720101	04	-1.000,00		-1.000,00	-1.237,48	237,48			Hard- und Software	07	
281-1	Ölbild von Ölmühle	042811001	2810101	04				-200,00	200,00				07	Deckung durch Einnahme 07
362-4	Grillplatz Jugend Berger Str.	063621001	3620101	06				-1.757,46	1.757,46				06+08	Deckung Spende (06+08)
365200-1	Erzieherstühle Kita Pustebume	063652000	3650200	06	-2.100,00		-2.100,00		-2.100,00				06	
365200-4	Möbiliar Kita Pustebume	063652000	3650200	06	-7.500,00		-7.500,00	-3.683,82	-3.816,18			Eigentumschränke		
365200-5	Wärmedämmung Aussenfassade Kita PBL	063652000	3650200	06	-128.000,00		-128.000,00	-2.660,54	-125.339,46	-125.339,46	-125.330,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
365300-4	sonst. Anlageverm. Kita 100 MW (GWG)	063653000	3650300	06	-500,00		-500,00	-1.124,74	624,74				04	Deckung Spende (04)
365-4-1	Anschaffungen Kita Lindenplatz	063654000	3650400	06				-5,00	5,00			Sachspenden (Erinnerungswert) korrespondiert mit u.a. Einzahlung	09	Deckung Spende (09)
365-4-1001	Kinderkrippenhaus Lindenplatz	063654000	3650400	06	-12.000,00	-2.228.800,00	-2.240.800,00	-1.706.144,37	-534.655,63	-534.655,63	-534.600,00	Fortführung (ausstehende Schlussrechnungen bzw. Anschaffungen von Ausstattung)		
511-1	Dorferneuerung	095111001	5110101	09	-5.000,00		-5.000,00		-5.000,00					
538-3	Kanalzuführung zur Trauerhalle	115381001	5380101	11	-18.000,00		-18.000,00		-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
538-4	Pumpenverteilerschrank/Steuerung	115381001	5380101	11				-10.570,77	10.570,77				05	
I-000041	Investitionszuschuss Kläranlage (538)	115381002	5380101	11	-12.500,00	-3.980,00	-16.480,00	27.503,52	-43.983,52	-33.412,75	-33.400,00	Endabrechnung Jahr 2014 in Höhe von rd. 8.000 € von Schöneck erst eingegangen u. noch nicht ausbezahlt. Übertragung der HH-Reste nach 2015 f. allgem. Invest.zuw. Kläranlage	05	
541-1	Vorplatz Kita Lindenplatz	125411001	5410101	12	-420.000,00		-420.000,00	-41,06	-419.958,94	-419.958,94	-419.950,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
541-1-1004	Brückensanierung Bischofshaimer Brücke	125411001	5410101	12	-490.000,00	-27.000,00	-517.000,00	-357.435,93	-159.564,07	-159.564,07	-159.560,00	Ausstehende Schlussrechnungen		
541-1-1006	Gemeindestraße - Fahrradboxen/-ständer	125411001	5410101	12				-110,67	110,67				10	Deckung siehe Einz. (10)
541-7	Fahrradständer Bahnhof Seite Neubaugeb.	125411001	5410101	12	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
552-1-1001	Wasserbau - Nidder - Bau Fischtreppe bzw. Maßßn.WRR	135521001	5520101	13	-25.000,00		-25.000,00		-25.000,00			in 2015 neu veranschlagt		
553-1	Friedhof - Trauerhalle	135531001	5530101	13	-38.000,00		-38.000,00		-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
553-2	Grabfelderweiterung Friedhof	135531001	5530101	13	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	Übertragung der HH-Mittel für Trauerhalle		
553-3	Umenwand Friedhof	135531001	5530101	13	-60.000,00		-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
571-2	Grillhütte	155711001	5710101	15	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00					

Investnr.	Invest.maßnahme (Auszahlungen)	KST	KT	Produktbereich (PB)	Plan Ausz. 2014 lfd.	Plan Ausz. 2014 HHRest aus 2013	Plan Ausz. 2014 lfd+Rest	Bew. Ausz. 2014	verfüg. Ausz. 2014	Plan Ausz. 2014 HHRest 2014 nach 2015	HH-Rest 2014 nach 2015 (gerundet)	Erläuterungen	Deckung	
573-1	Anlagevermögen Bürgerhaus	155732001	5730201	15				-362,65	362,65			Staubsauger mit Zubehör	03	
573-2-1001	Energetisches Sanierungskonzept	155732002	5730202	15	-63.000,00		-63.000,00		-63.000,00	-63.000,00	-63.000,00	Planungsvorbereitungen begonnen, endgültige Umsetzung in 2015		
612-1	Ankauf E.ON Mitte-Anteile	166121001	6120101	16	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00					
x					-1.370.200,00	-2.306.161,28	-3.676.361,28	-2.102.250,64	-1.574.110,64	-1.506.964,84	-1.506.870,00			
x														



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-41/2015
Datum, 30.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Investitionsübersicht 2013 mit Bildung der Haushaltsreste Jahr 2013

Sachdarstellung:

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurden gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Haushaltsreste in Höhe von insgesamt **2.306.161,28 €** für Investitionsauszahlungen gebildet und festgestellt. Diese sind zur Fortsetzung bzw. Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen worden.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Übertragung der Investitionsauszahlungen für den Digitalfunk, die Kindertagesstätte Lindenplatz sowie für die Bischofsheimer Brücke. Die Maßnahmen befinden bzw. befanden sich zu diesem Zeitpunkt in Planungs- und Umsetzungsphasen.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Investitionsübersicht 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Den in der beigefügten Investitionsübersicht 2013 gebildeten Haushaltsreste für das Jahr 2013 wird zugestimmt.

Investitionsübersicht 2013 mit Bildung Haushaltsreste Jahr 2013												
Investnr.	Invest.maßnahme (Auszahlungen)	Produktbereich (PB)	Plan Ausz. 2013 lfd.	aus 2012	Plan Ausz. 2013 lfd+Rest	Bew. Ausz. 2013	verfüg. Ausz. 2013	aus 2013	aus 2013	Erläuterungen	Deckung	
				Plan Ausz. 2013 HHRest aus 2012				Plan Ausz. 2014 HHRest/HH-Rest 2013 nach 2014	HH-Rest 2013 nach 2014 (gerundet)			
111-1-G/13	GWG 2013	01	-2.250,00		-2.250,00		-2.250,00			Beschlussvorlage überplanmäßige + ausserplanmäßige Ausgaben wird im Rahmen der JA-Prüfung vorgelegt bzw. nach Abstimmung mit der Revision.	01	
111-1-I013	Ankauf von Grundstücken (1116)	01	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00				02	
111-1-I015	Rathaus - Notbeleuchtung	01				-295,83	295,83				01	
111-1-I016	Zeiterfassungsterminals (Gemeinde)	01		-3.511,54	-3.511,54	-4.315,60	804,06				01	
111-1-I017	Rathaus/Bauhof - Alarmanlage	01	-2.000,00	-639,53	-2.639,53	-5.074,53	2.435,00				03	
111-1-I018	LV - Kauf von Grünland	01				-28,60	28,60				02	
1114-1	Anschaffungen EDV	01	-1.000,00		-1.000,00		-1.000,00	-335,30	-221,28		04	
1116-1	Anschaffungen Rathaus/Verwaltung	01	-3.000,00		-3.000,00	-3.664,70	664,70				04	
1117-1	Bauhof - Geräte	01	-10.000,00		-10.000,00	-5.392,61	-4.607,39				03	
1117-2	Bauhof - Fuhrpark	01	-20.000,00		-20.000,00	-10.472,00	-9.528,00			Tellerstreuer	05	
126-1	Bewegl. Anlagevermögen Feuerwehr	02	-1.000,00		-1.000,00	-1.892,16	892,16			Rollboxen u. Feuerschutzkleidung	05	
126-1-G007	FFW - RAT Druckminderer PA 90/94 D	02				-515,46	515,46				05	
126-1-I003	FFW - BOS Digitalfunk	02		-51.586,28	-51.586,28	-5.425,71	-46.160,57	-46.160,57	-46.160,00	Fortführung der Maßnahme		
292-1-Z001	Musikschule - Investitionszuschuss	04				-6.500,00	6.500,00				06	
365-1-I004	Kita "Pustelblume" - Außenanlage	06	-40.000,00	-3.591,21	-43.591,21	-43.591,21						
365200-1	Erzieherstühle Kita Pustelblume	06	-2.100,00		-2.100,00	-1.772,62	-327,38					
365300-1	Bürostuhl -Kita 100-Morgen-Wald-	06	-500,00		-500,00	-199,00	-301,00					
365300-2	Kita 100-Morgen-Wald Spülmaschine	06	-700,00		-700,00	-749,00	49,00				07	
365300-3	Kita 100 MW-Spinde	06	-2.000,00		-2.000,00		-2.000,00				07	
365300-4	sonst. Anlageverm. Kita 100 MW (GWG)	06				-303,45	303,45				07	
365300-7	Bewegungsskissen 100MW	06				-199,99	199,99				07	
365-4-I001	Kinderkrippenhaus Lindenplatz	06	-773.000,00	-1.701.595,86	-2.474.595,86	-245.788,82	-2.228.807,04	-2.228.807,04	-2.228.800,00	Fortführung		
366-1	Anlageverm. Spielplätze	06				-7.144,38	7.144,38			Seilbahn Hainspiel	13	Deckung durch Einzahl. a.o. Ertrag (13)
424-1-I001	Sportanlagen - Boule-Platz	08		-4.483,54	-4.483,54	-12.494,98	8.011,44			siehe u.a. Gesamtauswertung Boule-Platz	14	Deckung aus Spenden VJ + Einzahlung (14)
I-000042	Schwimmbad-Zweckverb.(Tilgung Darlehen) (424)	08	-40.500,00		-40.500,00		-40.500,00				06	
538-1	Hochwasserpumpe	11	-25.000,00		-25.000,00	-13.404,08	-11.595,92				08	
538-4	Pumpenverteilerschrank	11				-4.435,75	4.435,75				08	
I-000041	Investitionszuschuss Kläranlage (538)	11	-12.500,00		-12.500,00	-15.674,15	3.174,15	-3.986,02	-3.980,00		08	
541-1	Vorplatz Kita Lindenplatz	12	-37.500,00		-37.500,00	-3.579,00	-33.921,00			Neuveranschlagung HH 14		
541-1-I004	Brückensanierung Bischofsheimer Brücke	12		-50.000,00	-50.000,00	-22.952,70	-27.047,30	-27.047,30	-27.000,00	Fortführung der Maßnahme		
541-1-I006	Gemeindestraße - Fahrradboxen/-ständer	12		-10.000,00	-10.000,00	-13.445,08	3.445,08					Deckung durch Spendeneinzahlung in 2014 in Höhe v. 6.777,80
541-5	Bank Weg Baukelweg	12				-444,79	444,79			gedeckt durch u.a. Einzahlung	09	

HH-Rest aus 538-1

Investnr.	Invest.maßnahme (Auszahlungen)	Produktbereich (PB)	Plan Ausz. 2013 lfd.	Plan Ausz. 2013 HHRest aus 2012	Plan Ausz. 2013 lfd+Rest	Bew. Ausz. 2013	verfüg. Ausz. 2013	Plan Ausz. 2014 HHRest/HH-Rest 2013 nach 2014	HH-Rest 2013 nach 2014 (gerundet)	Erläuterungen	Deckung
541-6	Bank Hainspiel 22	12				-1.293,32	1.293,32			gedeckt durch u.a. Einzahlung	10
541-8	Straßenbleuchtung Tennisplatz	12				-1.666,00	1.666,00				11
545-1-I001	Winterdienst - Splitt-/Salzstreuer	12	-7.000,00		-7.000,00		-7.000,00				11
I-000064	Buswartehalle "An der Rosenhelle"	12				-290,17	290,17				11
552-1-I001	Wasserbau - Nidder - Bau einer Fischtreppe	13	-25.000,00		-25.000,00		-25.000,00			Im Haushalt 15 veranschlagt	
553-1	Friedhof - Trauerhalle	13	-45.000,00		-45.000,00		-45.000,00			Neuveranschlagung HH 14	
573-1	Anlagevermögen Bürgerhaus	15	-3.000,00		-3.000,00	-3.280,39	280,39			Händetrockner	12
573-2-I001	Energetisches Sanierungskonzept	15	-20.000,00		-20.000,00		-20.000,00			Neuveranschlagung HH 14	12
I-000045	Energetische Sanierung "Altes Rathaus"	15		-2.401,78	-2.401,78	-2.401,78				Restzahlung Parkett	
x			-1.083.050,00	-1.827.809,74	-2.910.859,74	-438.687,86	-2.472.171,88	-2.306.336,23	-2.306.161,28		
x											
x											
x											
Investnr.	Invest.maßnahme (Einzahlungen)	Produktbereich (PB)	Plan Einz. 2013 lfd.			Bew. Einz. 2013	verfüg. Einz. 2013				
111-1-I012	Hauptverwaltung - Citymobil	01				10.000,00	-10.000,00				
365-4-I001	Kinderkrippenhaus Lindenplatz	06				630,57	-630,57				
424-1-I001	Sportanlagen - Boule-Platz	08				3.609,80	-3.609,80				14
541-5	Bank Weg Baukelweg	12				444,79	-444,79				09
541-6	Bank Hainspiel 22	12				1.293,32	-1.293,32				10
I-000064	Buswartehalle "An der Rosenhelle"	12				1.310,53	-1.310,53				
552-1-I001	Wasserbau - Nidder - Bau einer Fischtreppe	13	25.000,00				25.000,00				
611-1	Investitionspauschale	16	45.000,00			45.000,00					
			70.000,00			62.289,01	7.710,99				
	ausserordentlicher Ertrag (in Einz. Investiv)					23.408,45					13
						85.697,46					
	Hinweis: Spenden Bouleplatz										
	Zahlungseingang (ZE) Jahr 2012					4.650,00					
	Zahlungseingang (ZE) Jahr 2013					3.609,80					
	Gesamtspende Bouleplatz					8.259,80					
Pos.	Auszug Finanzhaushalt					Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ergebnis			
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					70.000,00	85.697,46	15.697,46			
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit					-2.910.859,74	-438.687,86	2.472.171,88			



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-43/2015
Datum, 30.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Budgetbericht gem. Budgetierungsrichtlinie und gem. § 28 Abs. 1 GemHVO für den Zeitraum 01.01.15 - 31.03.15

Sachdarstellung:

Gemäß GemHVO und der Budgetierungsrichtlinie der Gemeinde Niederdorfelden sind die gemeindlichen Gremien über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der Budgetbericht 01.01.2015 – 31.03.2015 wird daher den Gremien vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der beigefügte Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.03.2015 wird zur Kenntnis genommen.



Budgetbericht

01.01.15 – 31.03.2015 (Auswertung v. 30.03.2015)



Erläuterungen Budgetbericht zum 31.03.2015

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

In den Budgetierungsrichtlinien der Gemeinde Niederdorfelden wurde dabei folgender Berichtszeitraum festgelegt.

Berichtszeitraum	Fälligkeit
01.01.-31.12. Vorjahr	30.04. Jahresbericht Vorjahr
01.01.-31.03. lfd. Jahr	spätestens zum 30.04. lfd. Jahr
01.01.-30.09. lfd. Jahr	spätestens zum 31.10. lfd. Jahr

Es wird der Budgetbericht für den Zeitraum vom 01.01.2015 – 31.03.2015 (Auswertung vom 30.03.2015) vorgelegt.

Nachfolgende Übersichten sind Inhalt des Budgetberichts:

- Ergebnisrechnung bis 31.03.2015 (auf weitere Erläuterungen wird verzichtet)
- Investitionsübersicht bis 31.03.2015
- Finanzrechnung bis 31.03.2015

Auf weitere Erläuterungen wurde verzichtet, da bis zu diesem Zeitpunkt nur das lfd. Verw.geschäft gebucht wurde. Die Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2015 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgetberichts nicht vor, so dass die vorläufige Haushaltsführung zu beachten ist.

	Budgetbericht Jahr 01.01.15 - 30.03.15	Ansatz 2015	IST bis 30.03.2015	Abweich. IST 2015/Ansatz 2015
	Gesamtergebnishaushalt			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94.900,00	-21.001,42	73.898,58
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.512.100,00	-299.546,30	1.212.553,70
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.800,00	-21.853,16	-15.053,16
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-5.562.000,00	-851.430,14	4.710.569,86
06	Erträge aus Transferleistungen	-150.000,00		150.000,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-507.900,00	-282.073,00	225.827,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-296.500,00		296.500,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-141.800,00	-15.018,43	126.781,57
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-8.272.000,00	-1.490.922,45	6.781.077,55
11	Personalaufwendungen	2.767.900,00	403.773,68	-2.364.126,32
12	Versorgungsaufwendungen	269.900,00	69.986,06	-199.913,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.672.000,00	388.226,88	-1.283.773,12
14	Abschreibungen	720.900,00	25,00	-720.875,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	696.350,00	174.973,09	-521.376,91
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.074.300,00	711.649,08	-2.362.650,92
17	Transferaufwendungen			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.650,00	3.853,46	-2.796,54
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	9.208.000,00	1.752.487,25	-7.455.512,75
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Ps. 19)	936.000,00	261.564,80	-674.435,20
21	Finanzerträge	-6.000,00	5.287,36	11.287,36
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.900,00	38.585,79	-111.314,21
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	143.900,00	43.873,15	-100.026,85
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.079.900,00	305.437,95	-774.462,05
25	Außerordentliche Erträge	-1.500,00	-476,12	1.023,88
26	Außerordentliche Aufwendungen			
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Ps. 26)	-1.500,00	-476,12	1.023,88
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	1.078.400,00	304.961,83	-773.438,17
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-1.281.200,00		1.281.200,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.281.200,00		-1.281.200,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen			
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.078.400,00	304.961,83	-773.438,17
x				
x	Produktbereich 01 Teilhaushalt Innere Verwaltung			
00	Gesamtergebnishaushalt			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.800,00	-7.509,18	28.290,82
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,00		100,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.000,00	-1.542,88	2.457,12
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.100,00		4.100,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-10.300,00	-3.535,72	6.764,28
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-54.300,00	-12.587,78	41.712,22
11	Personalaufwendungen	791.000,00	130.507,25	-660.492,75
12	Versorgungsaufwendungen	151.600,00	52.704,83	-98.895,17
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.750,00	71.778,42	-303.971,58
14	Abschreibungen	51.700,00		-51.700,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	500,00	424,10	-75,90
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,00	2.917,20	-82,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.373.550,00	258.331,80	-1.115.218,20
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Ps. 19)	1.319.250,00	245.744,02	-1.073.505,98
21	Finanzerträge	-1.000,00	-159,92	840,08
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.000,00	-159,92	840,08
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.318.250,00	245.584,10	-1.072.665,90
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	1.318.250,00	245.584,10	-1.072.665,90
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-998.600,00		998.600,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	64.900,00		-64.900,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-933.700,00		933.700,00
0132	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	384.550,00	245.584,10	-138.965,90
x				
00	Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-46,00	-46,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.500,00	-12.615,50	69.884,50
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-310,28	-310,28
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-6.500,00		6.500,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-89.000,00	-12.971,78	76.028,22
11	Personalaufwendungen	104.600,00	18.039,81	-86.560,19
12	Versorgungsaufwendungen	6.600,00	1.026,80	-5.573,20
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.500,00	19.402,06	-108.097,94
14	Abschreibungen	52.300,00	25,00	-52.275,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	5.750,00	3,00	-5.747,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	296.750,00	38.496,67	-258.253,33

	Budgetbericht Jahr 01.01.15 - 30.03.15	Ansatz 2015	IST bis 30.03.2015	Abweich. IST 2015/Ansatz 2015
	Gesamtergebnishaushalt			
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / J. Ps. 19)	207.750,00	25.524,89	-182.225,11
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	207.750,00	25.524,89	-182.225,11
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	207.750,00	25.524,89	-182.225,11
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	75.200,00		-75.200,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	75.200,00		-75.200,00
0232	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.950,00	25.524,89	-257.425,11
x				
00	Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft			
09	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00		100,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-100,00		100,00
11	Personalaufwendungen	3.100,00	449,08	-2.650,92
12	Versorgungsaufwendungen	200,00	27,68	-172,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000,00	246,98	-15.753,02
14	Abschreibungen	7.600,00		-7.600,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	36.000,00	7.642,11	-28.357,89
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	62.900,00	8.365,85	-54.534,15
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / J. Ps. 19)	62.800,00	8.365,85	-54.434,15
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	62.800,00	8.365,85	-54.434,15
25	Außerordentliche Erträge	-1.500,00		1.500,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / J. Pos. 26)	-1.500,00		1.500,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	61.300,00	8.365,85	-52.934,15
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.500,00		-8.500,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	8.500,00		-8.500,00
0432	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.800,00	8.365,85	-61.434,15
x				
00	Produktbereich 05 Soziale Leistungen			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-14,00	1.186,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-1.200,00	-14,00	1.186,00
11	Personalaufwendungen	13.500,00	1.986,32	-11.513,68
12	Versorgungsaufwendungen	900,00	142,24	-757,76
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400,00	355,41	-5.044,59
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	5.000,00		-5.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	24.800,00	2.483,97	-22.316,03
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / J. Ps. 19)	23.600,00	2.469,97	-21.130,03
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	23.600,00	2.469,97	-21.130,03
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	23.600,00	2.469,97	-21.130,03
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.700,00		-4.700,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	4.700,00		-4.700,00
0532	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.300,00	2.469,97	-25.830,03
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3611 Förd. v. Kindern in Horten(Ki-Lobby)/Schulki			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	565,63	-34,37
14	Abschreibungen	200,00		-200,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	106.000,00	25.650,00	-80.350,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	106.800,00	26.215,63	-80.584,37
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / J. Ps. 19)	106.800,00	26.215,63	-80.584,37
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	106.800,00	26.215,63	-80.584,37
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	106.800,00	26.215,63	-80.584,37
36132	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.800,00	26.215,63	-80.584,37
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3612 Förd. Kindern Tagespflege/Tagesmütter			
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	20.000,00		-20.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	20.000,00		-20.000,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / J. Ps. 19)	20.000,00		-20.000,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	20.000,00		-20.000,00
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	20.000,00		-20.000,00
361232	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20.000,00		-20.000,00
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3620 Kinder- und Jugendarbeit			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-8.000,00		8.000,00
09	Sonstige ordentliche Erträge		-46,00	-46,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-8.000,00	-46,00	7.954,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.300,00	833,76	-5.466,24
14	Abschreibungen	9.000,00		-9.000,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	140.300,00	34.385,13	-105.914,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	155.600,00	35.218,89	-120.381,11
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / J. Ps. 19)	147.600,00	35.172,89	-112.427,11
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	147.600,00	35.172,89	-112.427,11
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	147.600,00	35.172,89	-112.427,11
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	21.600,00		-21.600,00

	Budgetbericht Jahr 01.01.15 - 30.03.15	Ansatz 2015	IST bis 30.03.2015	Abweich. IST 2015/Ansatz 2015
	Gesamtergebnishaushalt			
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	21.600,00		-21.600,00
362032	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	169.200,00	35.172,89	-134.027,11
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3650 Tageseinr. Kinder allgemein			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.200,00		5.200,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.000,00	-2.016,00	153.984,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.800,00		2.800,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-386.000,00	-167.865,00	218.135,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-27.000,00		27.000,00
09	Sonstige ordentliche Erträge		-1.431,15	-1.431,15
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-577.000,00	-171.312,15	405.687,85
11	Personalaufwendungen	758.600,00	14.250,67	-744.349,33
12	Versorgungsaufwendungen	39.500,00	973,43	-38.526,57
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.400,00	148.201,53	-203.198,47
14	Abschreibungen	101.700,00		-101.700,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	70.000,00		-70.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		-100,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.321.300,00	163.425,63	-1.157.874,37
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	744.300,00	-7.886,52	-752.186,52
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	744.300,00	-7.886,52	-752.186,52
25	Außerordentliche Erträge		-432,00	-432,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)		-432,00	-432,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	744.300,00	-8.318,52	-752.618,52
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	248.900,00		-248.900,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	248.900,00		-248.900,00
365032	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	993.200,00	-8.318,52	-1.001.518,52
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produk 3651 Hort Gem./Schulkinder			
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3652 Tageseinricht.f.Kinder - Regelbetreuung -			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-282.000,00	-60.326,20	221.673,80
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-282.000,00	-60.326,20	221.673,80
11	Personalaufwendungen	991.300,00	157.775,69	-833.524,31
12	Versorgungsaufwendungen	64.100,00	10.762,73	-53.337,27
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.055.400,00	168.538,42	-886.861,58
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	773.400,00	108.212,22	-665.187,78
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	773.400,00	108.212,22	-665.187,78
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	773.400,00	108.212,22	-665.187,78
365232	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	773.400,00	108.212,22	-665.187,78
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 3653 Tageseinricht.f.Kinder - U3-Betreuung -			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-13.552,00	-13.552,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)		-13.552,00	-13.552,00
11	Personalaufwendungen		64.796,13	64.796,13
12	Versorgungsaufwendungen		3.241,27	3.241,27
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)		68.037,40	68.037,40
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)		54.485,40	54.485,40
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)		54.485,40	54.485,40
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.		54.485,40	54.485,40
365332	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		54.485,40	54.485,40
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt 366 Kinderspielplätze			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-21.200,00		21.200,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-21.200,00		21.200,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,00	26,00	-13.074,00
14	Abschreibungen	31.700,00		-31.700,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	44.800,00	26,00	-44.774,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	23.600,00	26,00	-23.574,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	23.600,00	26,00	-23.574,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	23.600,00	26,00	-23.574,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	41.600,00		-41.600,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	41.600,00		-41.600,00
366032	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	65.200,00	26,00	-65.174,00
x				
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 08 Sportförderung			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-500,00		500,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-500,00		500,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.300,00	3.520,11	-6.779,89
14	Abschreibungen	15.000,00		-15.000,00

	Budgetbericht Jahr 01.01.15 - 30.03.15	Ansatz 2015	IST bis 30.03.2015	Abweich. IST 2015/Ansatz 2015
	Gesamtergebnishaushalt			
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	44.300,00		-44.300,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00		-2.500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	72.100,00	3.520,11	-68.579,89
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	71.600,00	3.520,11	-68.079,89
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	71.600,00	3.520,11	-68.079,89
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	71.600,00	3.520,11	-68.079,89
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	38.500,00		-38.500,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	38.500,00		-38.500,00
0832	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	110.100,00	3.520,11	-106.579,89
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 09 Räumliche Planung u. Entwicklung			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00		-5.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	5.000,00		-5.000,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	5.000,00		-5.000,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	5.000,00		-5.000,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	5.000,00		-5.000,00
0932	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.000,00		-5.000,00
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 10 Bauen und Wohnen			
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt Abfallwirtschaft 5370			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-407.900,00	-88.165,41	319.734,59
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-407.900,00	-88.165,41	319.734,59
11	Personalaufwendungen	28.200,00	4.193,38	-24.006,62
12	Versorgungsaufwendungen	1.900,00	297,00	-1.603,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.200,00	43.284,60	-299.915,40
14	Abschreibungen	400,00		-400,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	373.700,00	47.774,98	-325.925,02
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-34.200,00	-40.390,43	-6.190,43
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-34.200,00	-40.390,43	-6.190,43
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-34.200,00	-40.390,43	-6.190,43
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	34.200,00		-34.200,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	34.200,00		-34.200,00
537032	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-40.390,43	-40.390,43
x				
00	Gesamtergebn.hh. Produkt Abwasserbeseitigung 538			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-562.700,00	-121.871,20	440.828,80
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-46.600,00		46.600,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-609.300,00	-121.871,20	487.428,80
11	Personalaufwendungen	28.200,00	4.193,38	-24.006,62
12	Versorgungsaufwendungen	1.900,00	297,00	-1.603,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.600,00	6.333,94	-62.266,06
14	Abschreibungen	164.300,00		-164.300,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	206.000,00	85.385,60	-120.614,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	469.000,00	96.209,92	-372.790,08
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-140.300,00	-25.661,28	114.638,72
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-140.300,00	-25.661,28	114.638,72
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-140.300,00	-25.661,28	114.638,72
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	140.300,00		-140.300,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	140.300,00		-140.300,00
538032	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-25.661,28	-25.661,28
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 12 Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.800,00	-1.680,00	5.120,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-122.200,00		122.200,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-129.000,00	-1.680,00	127.320,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.000,00	61.825,88	-104.174,12
14	Abschreibungen	226.100,00		-226.100,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	60.000,00	21.832,25	-38.167,75
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	16,22	-83,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	452.200,00	83.674,35	-368.525,65
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	323.200,00	81.994,35	-241.205,65
21	Finanzerträge		-142,17	-142,17
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-142,17	-142,17
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	323.200,00	81.852,18	-241.347,82
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	323.200,00	81.852,18	-241.347,82
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	120.800,00		-120.800,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	120.800,00		-120.800,00
1232	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	444.000,00	81.852,18	-362.147,82
x				

	Budgetbericht Jahr 01.01.15 - 30.03.15	Ansatz 2015	IST bis 30.03.2015	Abweich. IST 2015/Ansatz 2015
	Gesamtergebnishaushalt			
00	Gesamtergebn.hh. PB 13 Natur- und Landschaftspflege			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.900,00	-5.398,90	15.501,10
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.600,00	-969,99	19.630,01
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-20.000,00	-20.000,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-10.300,00		10.300,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-51.800,00	-26.368,89	25.431,11
11	Personalaufwendungen	25.700,00	3.810,13	-21.889,87
12	Versorgungsaufwendungen	1.700,00	269,78	-1.430,22
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.750,00	13.256,64	-99.493,36
14	Abschreibungen	41.100,00		-41.100,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	30,60	-69,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	181.350,00	17.367,15	-163.982,85
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	129.550,00	-9.001,74	-138.551,74
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		32,56	32,56
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		32,56	32,56
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	129.550,00	-8.969,18	-138.519,18
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	129.550,00	-8.969,18	-138.519,18
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	8.300,00		-8.300,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	198.900,00		-198.900,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	207.200,00		-207.200,00
1332	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	336.750,00	-8.969,18	-345.719,18
x				
00	Ergebnishaushalt Friedhof (5530101)			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.600,00	-969,99	19.630,01
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.			
05	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.			
06	Erträge aus Transferleistungen			
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.			
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.			
09	Sonstige ordentliche Erträge			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-20.600,00	-969,99	19.630,01
11	Personalaufwendungen	9.600,00	1.413,95	-8.186,05
12	Versorgungsaufwendungen	600,00	100,10	-499,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.950,00	484,04	-5.465,96
14	Abschreibungen	15.100,00		-15.100,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.			
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.			
17	Transferaufwendungen			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	31.250,00	1.998,09	-29.251,91
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	10.650,00	1.028,10	-9.621,90
21	Finanzerträge			
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)			
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	10.650,00	1.028,10	-9.621,90
25	Außerordentliche Erträge			
26	Außerordentliche Aufwendungen			
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Ps. 26)			
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	10.650,00	1.028,10	-9.621,90
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	8.300,00		-8.300,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	15.600,00		-15.600,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	23.900,00		-23.900,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	34.550,00	1.028,10	-33.521,90
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 14 Umweltschutz			
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.000,00		3.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-3.000,00		3.000,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00		-2.500,00
15	Aufw.f. Zuweis. und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw.	3.000,00	75,00	-2.925,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	5.500,00	75,00	-5.425,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	2.500,00	75,00	-2.425,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	2.500,00	75,00	-2.425,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	2.500,00	75,00	-2.425,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	100,00		-100,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	100,00		-100,00
1432	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	75,00	-2.525,00
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 15 Wirtschaft und Tourismus			

Budgetbericht Jahr 01.01.15 - 30.03.15		Ansatz 2015	IST bis 30.03.2015	Abweich. IST 2015/Ansatz 2015
Gesamtergebnishaushalt				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.000,00	-6.353,34	18.646,66
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300,00	-30,00	270,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-7.100,00		7.100,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-7.400,00	-2.005,56	5.394,44
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-39.800,00	-8.388,90	31.411,10
11	Personalaufwendungen	23.700,00	3.771,84	-19.928,16
12	Versorgungsaufwendungen	1.500,00	243,30	-1.256,70
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.600,00	18.595,92	-49.004,08
14	Abschreibungen	19.800,00		-19.800,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	850,00	889,44	39,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	113.450,00	23.500,50	-89.949,50
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	73.650,00	15.111,60	-58.538,40
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	73.650,00	15.111,60	-58.538,40
25	Außerordentliche Erträge		-44,12	-44,12
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)		-44,12	-44,12
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	73.650,00	15.067,48	-58.582,52
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	34.000,00		-34.000,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	34.000,00		-34.000,00
1532	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	107.650,00	15.067,48	-92.582,52
x				
00	Gesamtergebn.hh. PB 16 Allgemeine Finanzwirtschaft			
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-5.562.000,00	-851.430,14	4.710.569,86
06	Erträge aus Transferleistungen	-150.000,00		150.000,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-118.900,00	-114.208,00	4.692,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-43.000,00		43.000,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-124.000,00	-8.000,00	116.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-5.997.900,00	-973.638,14	5.024.261,86
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.073.800,00	711.224,98	-2.362.575,02
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.073.800,00	711.224,98	-2.362.575,02
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-2.924.100,00	-262.413,16	2.661.686,84
21	Finanzerträge	-5.000,00	5.589,45	10.589,45
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.900,00	38.553,23	-111.346,77
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	144.900,00	44.142,68	-100.757,32
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.779.200,00	-218.270,48	2.560.929,52
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-2.779.200,00	-218.270,48	2.560.929,52
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-290.900,00		290.900,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	249.000,00		-249.000,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-41.900,00		41.900,00
1632	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.821.100,00	-218.270,48	2.602.829,52

Investnr.	Investmaßn. (Auszahlungen) 01.01.15 - 30.03.15	Plan Ausz. 2015 Lfd. Jahr	Bew. Ausz. 2015	Vergleich Plan/Bewegung (Bew.)
x				
111-1-I013	Ankauf von Grundstücken (1116)	-10.000,00		-10.000,00
1114-1	Anschaffungen EDV	-4.000,00		-4.000,00
1114-2	Officelizenzen		-929,93	929,93
1116-1	Anschaffungen Rathaus/Verwaltung	-4.000,00	-1.019,00	-2.981,00
1117-1	Bauhof - Geräte	-10.000,00	-565,71	-9.434,29
1117-6	Schüttbehälter a. Beton Bauhof	-20.000,00		-20.000,00
126-1	Anlagevermögen Feuerwehr	-1.000,00	-308,21	-691,79
365-4-I001	Kinderkrippenhaus Lindenplatz		-64.539,11	64.539,11
365300-4	sonst. Anlageverm. Kita 100 MW (GWG)	-2.000,00		-2.000,00
424-4	Skateranlage Sportplatz	-10.000,00		-10.000,00
541-1	Vorplatz Kita Lindenplatz		-14.193,88	14.193,88
541-1-I004	Brückensanierung Bischofsheimer Brücke		-106.434,98	106.434,98
552-1-I001	Wasserbau - Nidder - Bau Fischtreppe bzw. Maßn.WRR	-25.000,00		-25.000,00
I-000041	Investitionszuschuss Kläranlage (538)	-13.000,00	-2.060,78	-10.939,22
	Gesamt	-99.000,00	-190.051,60	91.051,60

Finanzrechnung zum 30.03.2015				
Pos.	Finanzrechnung	Ansatz 2015	Ergebnis 30.03.15	Vergleich Ansatz/Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.900,00	28.363,86	-66.536,14
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.531.000,00	417.045,23	-1.113.954,77
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.800,00	23.691,84	16.891,84
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	5.562.000,00	805.953,82	-4.756.046,18
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	150.000,00		-150.000,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	507.900,00	215.654,90	-292.245,10
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.000,00	635,50	-5.364,50
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	143.300,00	47.650,29	-95.649,71
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	8.001.900,00	1.538.995,44	-6.462.904,56
10	10 Personalauszahlungen	-2.767.900,00	-608.503,77	2.159.396,23
11	11 Versorgungsauszahlungen	-269.900,00	-82.068,26	187.831,74
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.672.000,00	-448.772,83	1.223.227,17
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen			
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-696.350,00	-168.816,88	527.533,12
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-3.074.300,00	-676.832,05	2.397.467,95
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-149.900,00	-26.965,60	122.934,40
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-6.650,00	-4.293,57	2.356,43
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-8.637.000,00	-2.016.252,96	6.620.747,04
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-635.100,00	-477.257,52	157.842,48
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	40.000,00	11.600,00	-28.400,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		1.636,94	1.636,94
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.			
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000,00	13.236,94	-26.763,06
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-55.000,00	-107.153,85	-52.153,85
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-52.361,23	-52.361,23
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen und immaterielle Anlagevermögen	-44.000,00	-30.536,52	13.463,48
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.			
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr.24-27)	-99.000,00	-190.051,60	-91.051,60
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-59.000,00	-176.814,66	-117.814,66
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-694.100,00	-654.072,18	40.027,82
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen	59.000,00	7.049,72	-51.950,28
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-150.400,00	-26.473,74	123.926,26
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.(Saldo aus Nrn. 31 J. 32)	-91.400,00	-19.424,02	71.975,98
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum			
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-785.500,00	-673.496,20	112.003,80
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu			
32E	Beginn des Haushaltsjahres			
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an			
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-785.500,00	-673.496,20	112.003,80
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-785.500,00	-673.496,20	112.003,80
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)			
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,		-14.931,88	-14.931,88
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)			
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,		-2.573,08	-2.573,08
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)			
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus			
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)		-17.504,96	-17.504,96
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-8.448.702,62	-369.516,43	8.079.186,19
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand			
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-785.500,00	691.001,16	94.498,84
38	40 Best.an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-9.234.202,62	-1.060.517,59	8.173.685,03
	Stand Kassenkredit zum 31.12.14			in Anspruch genommener Kassenkredit



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-50/2015
Datum, 08.04.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	21.04.2015
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	21.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Erweiterung der Trauerhalle

hier: Freigabe der Kostenkalkulation Stand 25.03.2015 sowie des Grundrisses für die Erweiterung der Trauerhalle mit Nebengebäude

Sachdarstellung:

Die Vorlage, welche in der Sitzung des PUKA am 09.12.2014 und im HFSA am 10.12.2014 mit der Kostenschätzung vom 25.11.2014 vorgelegt wurde, wurde zur Überarbeitung bzw. Prüfung der Kosten vom Gemeindevorstand zurückgezogen.

Es wird nun die Kostenschätzung vom 25.03.2015 mit einem Investitionsvolumen von 102.000 € vorgelegt. Die Gremien werden gebeten, die Kostenkalkulation vom 25.03.2015 sowie den Grundriss für die Erweiterung der Trauerhalle und des Nebengebäudes freizugeben. Zur Finanzierung der Maßnahme stehen die Haushaltsreste aus dem Jahr 2014 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Kostenkalkulation vom 25.03.2015 für die Erweiterung der Trauerhalle und des Nebengebäudes in Höhe von ca. 102.000 € brutto sowie der Grundriss für die Erweiterung werden freigegeben. Zur Finanzierung der Maßnahme stehen die Haushaltsreste aus dem Jahr 2014 zur Verfügung.

Kosten im Hochbau nach DIN 276

Kostenschätzung

Grundlagen:	<p>Die Kostenschätzung ist die überschlägige Ermittlung der Baukosten und dient als Grundlage zur Entscheidungsfindung für die weitere Planung.</p> <p>Die vorliegende Kostenschätzung basiert auf folgenden Grundlagen;</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisse der Entwurfsplanung.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ermittlung über Brutto-Grundfläche (€/m² BGF nach dem BKI).</p> <p><input type="checkbox"/> Erläuterungen zu Einzelheiten, die aus den Zeichnungen und Berechnungsunterlagen nicht hervorgehen.</p>
--------------------	---

Bauvorhaben:	Friedhof Niederdorfelden - Renovierung Trauerhalle und Neubau eines Nebengebäudes mit Behinderten-WC und Lagerräume.
Bauort:	61138 Niederdorfelden Gronauer Straße / Hinter dem Hain - Friedhofsgelände Flur 3 - Flurstück 49, u.a.
Bauherrschaft:	Gemeinde Niederdorfelden Burgstraße 5 / Rathaus 61138 Niederdorfelden
Planverfasser:	Reinhard G. Schott - Dipl.-Ing. Architekt VFA Ulanenplatz 2 - 63452 Hanau Fon: (06181) 304060 - Fax: 3040610 eMail: schott@schott-und-tuch.de

In der Kostenschätzung nicht enthalten sind:	Eigen- und Selbsthilfeleistungen können nicht berücksichtigt werden. Mögliche Bauschäden, die heute nicht sichtbar zu Tage treten, z.B. bei den Kanalarbeiten in der Vettergasse. Außenanlagen (Gehwege, Rampe, etc.)
---	--

Brutto-Rauminhalte¹:	Bauteil: Trauerhalle - Bestand (9,25 x 9,25 x 3,75 m)	321,00	m ³
	Bauteil: Vorhalle offen - Bestand (6,60 x 4,68 x 3,60 m)	112,00	m ³
	Bauteil: Nebengebäude - Neubau (4,00 x 7,55 x 3,10 m)	94,00	m ³
	Bauteil:		m ³
	Bauteil:		m ³

Summe Rauminhalte		527,00	m²
--------------------------	--	---------------	----------------------

Wohnfläche²:	Bauteil:		m ²
	Bauteil:		m ²
	Bauteil:		m ²

Nutzfläche²:	Bauteil: Trauerhalle - Bestand (6,51 x 7,25 m)	48,00	m ²
	Bauteil: Vorhalle offen - Bestand (6,94 x 6,60 m)	46,00	m ²
	Bauteil: Nebengebäude - Neubau (3 Räume zus.)	18,00	m ²
	Bauteil:		m ²

Summe Wohn-/Nutzflächen		112,00	m²
--------------------------------	--	---------------	----------------------

¹ nach DIN 277 - Teil 1

² nach §§ 42 bis 44 der II. Berechnungsverordnung

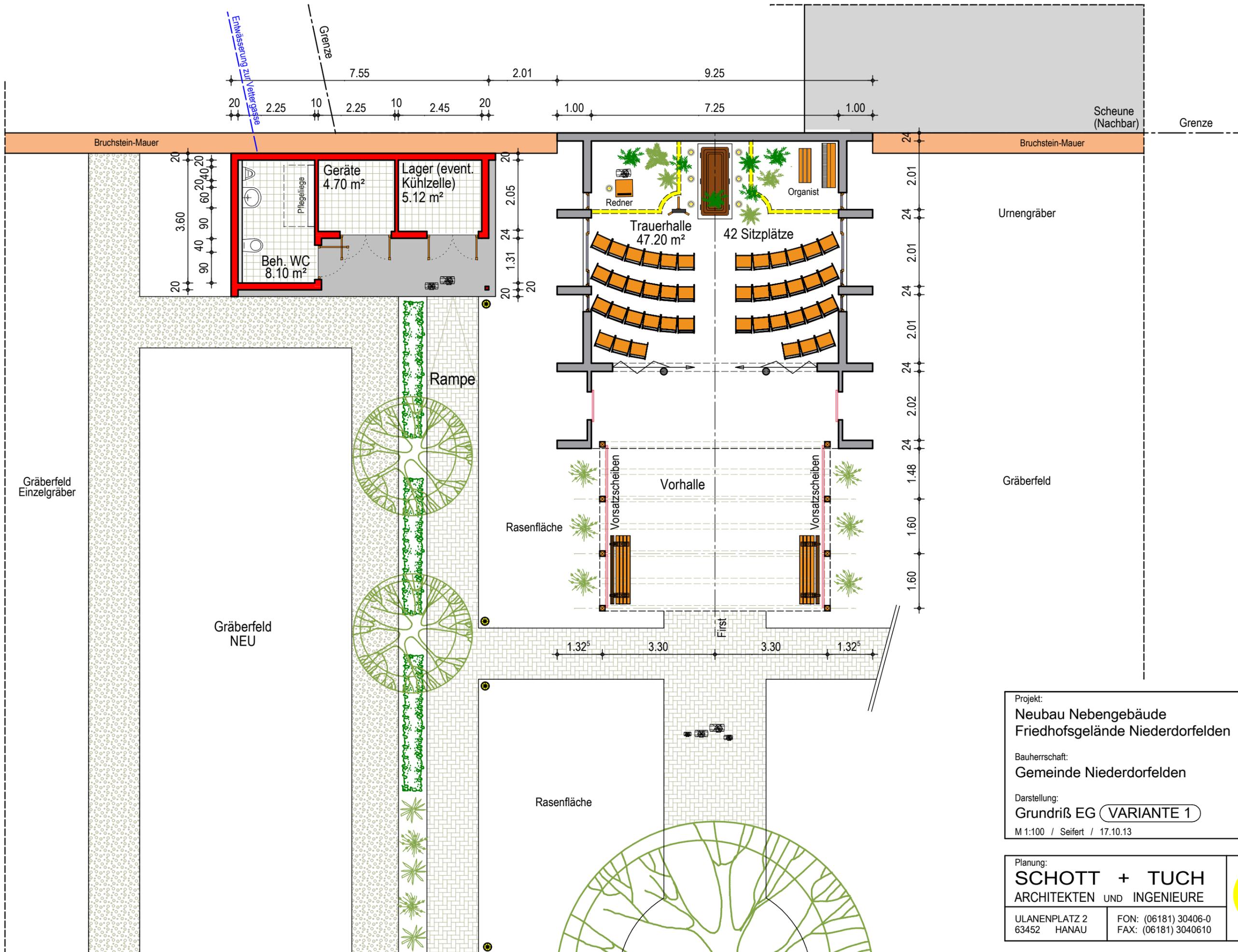
Berechnung für Kostengruppe 300 und 400: (Diese werden bei kleinen Bauvorhaben zusammengefaßt)			
Bauteil: Rohbauarbeiten	Leistungen: Abbruch-, Kanal-, Mauer- und Betonarbeiten	35.000,00	€
Bauteil: Fassadenarbeiten	Leistungen: Zimmer-, Holzbau- + Dachdeckerarbeiten (Neubau)	26.000,00	€
Bauteil: Schreinerarbeiten	Leistungen: Außentüren (Neubau - 3 Stck.) / Verglasung	8.000,00	€
Bauteil: Innenausbau	Leistungen: Trockenbau-, Fliesen-, Malerarbeiten (Neu- + Altbau)	18.500,00	€
Bauteil: Haustechnik	Leistungen: Elektro-, Sanitärarbeiten (Neubau)	7.500,00	€
Bauteil: Allgemein	Unvorhergesehenes bzw. zur Rundung Anpassen Außenanlagen, Unvorhergesehenes	2.500,00	€
Bauwerk - Gesamt		ca. 97.500,00	€

Berechnung für Kostengruppe 700:			
Architektenhonorar Planung + Bauleitung	Erläuterung wird ehrenamtlich erbracht	0,00	€
Tragwerksplanung Statik + Bewehrungspläne	Erläuterung ca. 8% von 50.000 EUR	4.000,00	€
Fachingenieurleistungen Lagepläne, Haustechnik	Erläuterung angenommen - zur Rundung	500,00	€
Genehmigungsgebühren Bauamt, Prüfenieur, etc.	Erläuterung	0,00	€
Baunebenkosten - Gesamt		ca. 4.500,00	€

Kostengruppe 100	Grundstück	0,00	€
Kostengruppe 200	Herrichten und Erschließen (in Kostengruppe 300)	0,00	€
Kostengruppe 300 + 400	Bauwerk Baukonstruktion und technische Anlagen	97.500,00	€
Kostengruppe 500	Außenanlagen (in Kostengruppe 300)	0,00	€
Kostengruppe 600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00	€
Kostengruppe 700	Baunebenkosten	4.500,00	€

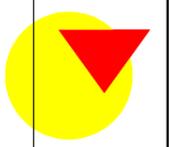
Gesamtkosten (brutto) inkl. MwSt.	ca. 102.000,00	€
--	-----------------------	----------

Reinhard G. Schott Dipl.-Ing. Architekt VFA		
Aufsteller:	Ort / Datum: Hanau, den 25.03.2015	Unterschrift:



Projekt:
 Neubau Nebengebäude
 Friedhofsgelände Niederdorfelden
 Bauherrschaft:
 Gemeinde Niederdorfelden
 Darstellung:
 Grundriß EG **VARIANTE 1**
 M 1:100 / Seifert / 17.10.13

Planung:
SCHOTT + TUCH
 ARCHITECTEN UND INGENIEURE
 ULANENPLATZ 2
 63452 HANAU
 FON: (06181) 30406-0
 FAX: (06181) 3040610





Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-59/2015
Datum, 20.04.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	21.04.2015
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	21.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Änderungsvorlage zur Vorlage Ausweisung eines Neubaugebietes/Mischgebietes im Bereich 'Im Bachgange' und 'Am Holzwege' in Niederdorfelden

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Haushaltes Jahr 2015 wurde gegenüber der Aufsicht darauf hingewiesen, dass der Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2020 derzeit nur durch den Erlös aus dem Baugebiet Hainspiel erreicht werden kann.

Um konstant einen Haushaltsabgleich ab dem Jahr 2020 erreichen zu können, sind derzeit weitere Konsolidierungsbemühungen, wie die Ausweisung eines weiteren Baugebietes notwendig.

Daher wird vorgeschlagen, den Beschluss zu fassen, dass alle notwendigen Maßnahmen zur Ausweisung eines Neubaugebietes im Bereich ‚Im Bachgange‘ und ‚Am Holzwege‘ mit einer Größe von rund 101.900 qm vorgenommen werden können.

Um alle hierfür notwendigen Punkte im Vorfeld abzuklären, wird vorgeschlagen, die Erstellung eines B-Planes inclusive zweier städtebaulicher Entwürfe, die Erstellung eines Fachgutachtens für Artenschutz sowie eine Altlastenuntersuchung zu beauftragen. Die Kosten betragen rd. 70.000 €.

B-Plan Aufstellung inclusive zwei städtebaulicher Entwürfe	58.000
Fachgutachten Artenschutz	6.000
Altlastenuntersuchung	6.000
Planungskosten insgesamt	70.000

Nach Vorlage dieser Planungsgrundlagen wird vorgeschlagen, eine Entscheidung über die grundsätzliche Umsetzung des Neubaugebietes Im Bachgange und Am Holzwege vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Zur Umsetzung der im Haushalt für das Jahr 2015 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen werden alle notwendigen Maßnahmen zur Ausweisung eines Neubaugebietes/Mischgebietes im Bereich ‚Im Bachgange‘ und ‚Am Holzwege‘ mit einer Größe von rund 101.900 qm ergriffen.

Um alle hierfür notwendigen Punkte im Vorfeld abzuklären, wird die Erstellung eines B-Planes inklusive zweier städtebaulicher Entwürfe, die Erstellung eines Fachgutachtens für Artenschutz sowie eine Altlastenuntersuchung beauftragt. Die Kosten betragen rd. 70.000 € und werden aus dem Überschuss Neubaugebiet Hainspiel gedeckt.

Nach Vorlage dieser Planungsgrundlagen wird durch die Gremien eine Entscheidung über die grundsätzliche Umsetzung des Neubaugebietes Im Bachgange und Am Holzwege getroffen.



Aktenzeichen: ew

Drucksachen Nr.: VL-51/2015

Datum, 08.04.2015

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015

Verwendung Erlös aus "Krabbelsack"

Sachdarstellung:

Der Erlös aus dem Verkauf der Geschenke aus dem „Krabbelsack“ auf dem Weihnachtsmarkt 2014 belief sich auf € 398,60. Der Betrag wurde durch Bürgermeister Büttner auf € 400,- aufgerundet.

Im letzten Jahr ging der Erlös zu gleichen Teilen an die Kindertagesstätten „Pustebblume“ und „100-Morgen-Wald“. Im Jahr davor ging der Betrag je zur Hälfte an die AWO-Jugendarbeit und die Kinderlobby.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss beschließt den Erlös aus dem „Krabbelsack“ 2014 zu gleichen Teilen der Jugendfeuerwehr und der Kita „Lindenplatz“ zur Verfügung zu stellen.



Aktenzeichen: ew

Drucksachen Nr.: VL-38/2015

Datum, 25.03.2015

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015

Vorlage des Jahresberichtes 2014 der AWO Hessen-Süd - Jugendarbeit Niederdorfelden

Sachverhalt:

Die AWO Hessen-Süd hat den beigefügten Jahresbericht 2014 über die kommunale Jugendarbeit in Niederdorfelden der Gemeindeverwaltung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand nimmt den Jahresbericht der AWO Hessen-Süd – Jugendarbeit Niederdorfelden für das Jahr 2014 zur Kenntnis und bittet um Weiterleitung an den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss.

Jahresbericht 2014

Kommunale Jugendarbeit Niederdorfelden

**AWO Perspektiven gGmbH
Fachreferat Bildung, Integration und Soziales**



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Strukturelle Rahmenbedingungen	3
2.1 Träger	3
2.2 Gesetzliche und vertragliche Grundlagen.....	3
2.3 Sozialraumbeschreibung	4
2.5 Räumliche Ausstattung	4
2.6 Personelle Ausstattung	5
3. Zielgruppen	5
4. Angebotsstruktur	6
4.1 Angebote für Kinder	6
4.1.1 Hausaufgabenhilfe & Lernhilfe	6
4.1.2 KinderClub	7
4.1.3 Spielmobil	8
4.2 Sportangebote für Kinder und Jugendliche.....	8
4.3 Arbeit mit Teenies	9
4.3.1 Teeniezeit	9
4.3.2 Aktionstage	10
4.4 Offener Treff.....	11
4.5 Angebote in den Ferien	12
4.5.1 Ferienspiele	12
4.5.2 Freizeiten, Tagesausflüge und Workshops.....	13
5. Kooperation und Vernetzung	14
6. Schlussbemerkung.....	14
7. Anschriften	15

1. Einleitung

Die Gemeinde Niederdorfelden hat im September 2003 die Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit an die Gemeinnützige Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH (GfBS) übertragen, die Vorgängerorganisation der AWO Perspektiven gGmbH. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Jugendpflege ein Teil der Gemeindeverwaltung Niederdorfelden.

Der vorliegende Jahresbericht soll die regelmäßigen Angebote und durchgeführten Veranstaltungen, die erreichten Zielgruppen und die Arbeitsansätze der Kommunalen Jugendarbeit Niederdorfelden dokumentieren.

2. Strukturelle Rahmenbedingungen

2.1 Träger

Die AWO Perspektiven gGmbH ist ein Tochterunternehmen des AWO Bezirksverbandes Hessen-Süd e.V. Die Gesellschaft wurde im September 2009 als Nachfolgeorganisation der GfBS für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gegründet. Die AWO Perspektiven gGmbH ist in Fachreferate unterteilt.

Die Kommunale Jugendarbeit (KJA) Niederdorfelden ist organisatorisch in das im November 2014 umbenannte Fachreferat Bildung, Integration und Soziales, kurz BIS (vorher: Integration und Jugend) eingegliedert. Weitere Standorte der KJA befinden sich in den Kommunen Wölfersheim und Hammersbach.

2.2 Gesetzliche und vertragliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage für die Kommunale Jugendarbeit ist § 11 KJHG (SGB VIII), der diesbezüglich allgemeine Zielsetzungen und konzeptionelle Schwerpunkte formuliert.

Die Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen der AWO Perspektiven gGmbH und der Gemeinde Niederdorfelden sind in einem Zuwendungsvertrag festgehalten. Die Gemeinde stellt dem Träger Personal- und Sachmittel sowie geeignete Räumlichkeiten für die Jugendarbeit zur Verfügung. Ziele, Inhalte und Umfang der Arbeit sind in einer Leistungsvereinbarung näher definiert.

Bezüglich der Konzeption und inhaltlichen Ausgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit ist eine enge Kooperation mit der Gemeindeverwaltung vereinbart. Die bestehende Konzeption ist im Sinne von Qualitätsentwicklung auf der Basis gewonnener Erkenntnisse weiterzuentwickeln.

2.3 Sozialraumbeschreibung

Niederdorfelden ist eine Gemeinde im Main-Kinzig-Kreis an der Grenze zum Wetteraukreis mit derzeit rund 3800 Einwohner/innen. Im Zuge der Besiedelung des Neubaugebietes „Auf dem Hainspiel“ seit 2005 hatte die Gemeinde einen erheblichen Zuwachs an Einwohner/innen zu verzeichnen.

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren sind in Niederdorfelden überdurchschnittlich stark in der Gesamtbevölkerung vertreten. Die Gemeinde nimmt damit im Main-Kinzig-Kreis eine Spitzenposition ein (vgl. Regionales Monitoring 2011, S. 13). Die ca. 480 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren bilden die Zielgruppe der KJA Niederdorfelden. Die Zusammensetzung der Altersgruppen im Einzelnen:

6-10jährige	ca. 195 Personen
11-12jährige	ca. 80 Personen
13-14jährige	ca. 80 Personen
15-18jährige	ca. 125 Personen

In allen Altersgruppen ist der Anteil der Jungen geringfügig höher als der Anteil der Mädchen.

Als Betreuungseinrichtungen sind in Niederdorfelden eine Krabbelstube für Kleinkinder (AWO-Flohkiste), zwei Kindertagesstätten und die Kinderlobby e.V. (Kinderhort und Betreute Grundschule) vorhanden. Ebenfalls sind Tagespflegestellen für Kinder unter 6 Jahren vorhanden.

Schulkinder aus Niederdorfelden und dem benachbarten Ortsteil Oberdorfelden der Gemeinde Schöneck besuchen die Struwwelpeterschule, eine Grundschule des MKK. Von der Klassenstufe 5 an sind die Kinder auf den Besuch von Schulen in umliegenden Städten angewiesen. Insgesamt ist in der Gemeinde eine hohe Vereinsdichte zu verzeichnen. In den Vereinen und Kirchengemeinden wird auf vielfältige Weise Jugendarbeit geleistet.

Die umliegenden Städte und Gemeinden sind Bad Vilbel, Maintal und Schöneck, die Stadt Hanau bzw. die Main-Metropole Frankfurt. Die Verkehrsanbindung ist durch Buslinien, Bahnhof sowie Bundes- und Kreisstraßen gewährleistet.

2.5 Räumliche Ausstattung

Der Jugendtreff „Würfel“ ist in unmittelbarer Umgebung des Rathauses und des Bürgerhauses zwischen der Struwwelpeterschule und der Kita Pustebblume am Rande des Schulhofs gelegen. Der Jugendtreff verfügt über ein eigenes Außengelände und eine Terrasse. Folgende Räumlichkeiten sind vorhanden:

Ebene	Nutzung	Fläche
EG	Jugendcafé	ca. 26 qm
	Küche	ca. 11 qm
	WC	ca. 2 qm
OG	Kinder-Gruppenraum	ca. 25 qm
	Büro	ca. 10 qm
	WC	ca. 4 qm
	Abstellraum	ca. 1,5 qm
Keller	Werkstatt, 2 Lagerräume	

Die benannten Räumlichkeiten werden von der Gemeinde Niederdorfelden zur Verfügung gestellt. Für Sportangebote steht die Sporthalle der Struwwelpeterschule zu bestimmten Zeiten zur Verfügung. Im Bedarfsfall können vom Main-Kinzig-Kreis als Schulträger weitere Räumlichkeiten und das Außengelände der Struwwelpeterschule genutzt werden.

2.6 Personelle Ausstattung

Der Standort verfügt über einen Stellenumfang von 1,5 Vollzeitstellen für pädagogische Fachkräfte; beschäftigt sind zwei Mitarbeiter/innen mit je 75% Stellenanteil:

- ein Dipl.-Sozialpädagoge
- eine pädagogische Mitarbeiterin mit „Bachelor of Arts Außerschulische Bildung“.

Nach Bedarf können weitere ehrenamtliche Kräfte als pädagogische Betreuungspersonen für die KJA Niederdorfelden tätig sein oder ein Platz für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) besetzt werden. Die Sportangebote werden in Kooperation mit Vereinen durchgeführt.

Für die Wahrnehmung von Leitungs- und Koordinationsaufgaben ist der Leiter des Fachreferates BIS zuständig, der auch die Dienst- und Fachaufsicht ausübt.

3. Zielgruppen

Gemäß der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Niederdorfelden sind Kinder von 6 bis 13 Jahren und Jugendliche von 14 bis 18 Jahren Zielgruppen unserer Arbeit. Die Angebote richten sich grundsätzlich an alle Kinder und Jugendlichen, die in Niederdorfelden leben, ungeachtet ihrer ethnischen, religiösen oder soziokulturellen Herkunft.

Bei der Benennung von Zielgruppen wird zwischen der Gesamtzahl und den voraussichtlich erreichbaren Kindern und Jugendlichen unterschieden. Als Erfahrungswert gilt, dass nicht alle Kinder und Jugendlichen prinzipiell als Teilnehmer/innen für die Angebote der KJA gewonnen werden können. Dies liegt zum einen in den unterschiedlichen Lebens- und Interessenlagen, den Zugang zu Ressourcen und Freizeitaktivitäten, zum anderen aber auch in den begrenzten Räumlichkeiten und Ausstattungen des Jugendtreffs begründet.

Es rücken insbesondere die Kinder und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien als die erreichbaren Zielgruppen ins Blickfeld der KJA. Deren Lebenssituation ist oftmals geprägt durch begrenzten Wohnraum sowie einen erschwerten Zugang zu schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten sowie zu bestimmten vereinsgebundenen bzw. kommerziellen Freizeitaktivitäten. Die KJA Niederdorfelden kann hier gezielt ansetzen und geeignete offene Angebote insbesondere für benachteiligte Kinder und Jugendliche unterbreiten.

In der Regel zählen wir ein Drittel der Kinder oder Jugendlichen einer vorhandenen Altersgruppe zur tatsächlich erreichbaren Zielgruppe.

4. Angebotsstruktur

4.1 Angebote für Kinder

4.1.1 Hausaufgabenhilfe & Lernhilfe

Hausaufgabenhilfe & Lernhilfe	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30-15.30 Uhr Mittwoch 13.30-15.00 Uhr (Hausaufgabenhilfe) Montag & Donnerstag 15.30-16.00 Uhr (Lernhilfe)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulkinder mit Bedarf einer Hausaufgabenbetreuung der Klassen 1-4, ggf. auch darüber hinaus sog. Schlüsselkinder Kinder aus sozial benachteiligten Familien bzw. Familien mit Migrationshintergrund nach unserer Schätzung zählen von ca. 190 Kindern etwa 50 Kinder zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> 8-12 Kinder, das entspricht rund 20% der Zielgruppe der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein max. 2 Kinder (Lernhilfe)
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> Ø 5-6 Kinder (ca. 10% der Zielgruppe) der Anteil weiblich/männlich war ausgewogen

Bei der Hausaufgabenhilfe handelt es sich um ein außerschulisches Bildungs- und Freizeitangebot, das sich vornehmlich an Kinder der 1. bis 4. Klasse richtet. Im Bedarfsfall können aber auch Kinder aus höheren Klassen das Angebot wahrnehmen. Vorrangiges Ziel der Hausaufgabenhilfe ist es, Schulkinder zu unterstützen, die ihre Schulaufgaben zu Hause nicht hinreichend anfertigen können. Gründe hierfür können die Berufstätigkeit der Eltern, Sprachschwierigkeiten bei Familien mit Migrationshintergrund oder auch Schulleistungsprobleme der Kinder sein. Zudem soll den Kindern ein verlässliches Betreuungsangebot unterbreitet werden.

Zum Teil besuchen die Kinder das Angebot auf Empfehlung von Lehrkräften der Struwwelpeterschule, kommen aus eigenem Interesse oder werden von ihren Eltern zur Hausaufgabenhilfe gebracht. Manche Teilnehmer/innen sind sog. Schlüsselkinder, die nach der Schule keine Bezugspersonen zu Hause vorfinden.

In einer „Ankommphase“ zu Beginn haben die Kinder eine halbe Stunde Zeit zum Spielen, Basteln und Kommunizieren, bevor die eigentliche Zeit für die Hausaufgaben beginnt. Während der Hausaufgabenzeit wird bei Bedarf auf vielfältige Weise Unterstützung geleistet. Nach dem Anfertigen der Schulaufgaben werden diese in der Regel gemeinsam kontrolliert. Anschließend bleibt für die Kinder meistens noch Zeit zum Spielen oder Basteln, die für die Kinder eine große Motivation darstellt und einen Großteil der Attraktivität des Angebotes ausmacht.

4.1.2 KinderClub

KinderClub	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> Mittwoch 15.00-17.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, besonders aber die Kinder aus sozial schwachen Familien. nach unserer Schätzung zählt von ca. 275 Kindern ein Drittel (etwa 90 Kinder) zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> 10-15 Besucher/innen, das entspricht rund 15% unserer Zielgruppe Der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein.
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> Ø 9-10 Kinder (ca. 10% der Zielgruppe) Der Anteil der Besucherinnen ist mit ca. 90% überdurchschnittlich hoch gewesen.

Im KinderClub haben Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit, einmal wöchentlich für zwei Stunden an einem geplanten Programm teilzunehmen. Beim gemeinsamen Spielen, Kochen/Backen oder anderen Aktivitäten können die Kinder ihre Fähigkeiten austesten und erweitern. Man kann Freund/innen treffen, sich für andere Aktivitäten verabreden und spielerisch voneinander lernen. Dabei werden die Wünsche und Interessen der Kinder berücksichtigt und in die Planung mit einbezogen.

Im vergangenen Jahr fanden passend zur jeweiligen Jahreszeit verschiedene Aktivitäten statt. Es wurden verschiedene Dinge gebastelt, genäht und selbst gemacht. Dabei wurde Wert darauf gelegt, dass die Kinder ein selbst gestaltetes Produkt mit nach Hause nehmen konnten, das auch später noch einen Nutzwert besitzt. Es wurden beispielsweise ein kleines Mühlespiel oder Geschenkboxen für Weihnachten selbst gebastelt. Die Kinder konnten dabei ihre handwerklichen und kreativen Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln.

Darüber hinaus fanden auch Aktivitäten draußen statt. Es wurden unter anderem eine Schnitzeljagd und ein Papierflieger-Wettbewerb durchgeführt. Außerdem wurde mit den Kindern gemeinsam gekocht und gebacken. Die zubereiteten Speisen wurden anschließend gemeinsam gegessen. Des Weiteren fanden Film- und Spielenachmittage statt. Die Beantwortung einer Quizfrage hat sich bei den Teilnehmer/innen zu einem festen Bestandteil des Angebots etabliert. Die Kinder versuchen mit viel Enthusiasmus die richtige Lösung zu finden.

Bei allen Aktivitäten spielten immer wieder das Miteinander, der Spaß, das Erlernen sozialer Kompetenzen und das Verhalten in der Gruppe eine Rolle. Die Kinder erlernen beispielsweise den Umgang mit Konfliktsituationen oder bei Interessenskonflikten etwas gemeinsam Auszuhandeln.

Das Angebot war meist gut besucht und wurde von einer festen Teilnehmergruppe wahrgenommen. Der Personalwechsel zeigte keine Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl. Der Anteil der Mädchen war allerdings überdurchschnittlich hoch, es gilt daher im kommenden Jahr wieder mehr Jungen anzusprechen.

4.1.3 Spielmobil

Spielmobil	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> nach den Osterferien bis zu Beginn der Herbstferien in den Schulzeiten Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Kinder von 6-12 Jahren insbesondere Kinder, die nicht institutionell eingebunden oder in Vereinen aktiv sind sog. Schlüsselkinder nach unserer Schätzung zählt von ca. 275 Kindern ca. ein Drittel (etwa 90 Kinder) zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> 15-25 Kinder, das entspricht 15-25% der Zielgruppe der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> Ø 15-20 Kinder (ca. 20% der Zielgruppe) der Anteil weiblich/männlich war ausgewogen

Zwischen den Oster- und den Herbstferien fährt einmal wöchentlich für jeweils zwei Stunden das Spielmobil auf dem Schulhof der Struwwelpeterschule vor. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren und bietet vielfältige Spiel- und Bastelmöglichkeiten mit einem Schwerpunkt bei Bewegungsspielen an. Unter anderem gibt es eine Hüpfburg, Pedalos, verschiedene Rollgeräte, Ballspiele, Jongliermaterial und vieles mehr, das unter der Anleitung und Aufsicht von zwei Betreuungspersonen von den Kindern spielerisch genutzt werden kann.

Die Zahl der Teilnehmer/innen war mit den vorangegangenen Jahren vergleichbar. Im Jahr 2015 soll das Angebot fortgesetzt werden. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Spielwerk Hanau durchgeführt. Im folgenden Jahr soll das Angebot fortgeführt werden.

4.2 Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Sport&Fun für Jugendliche	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> Dienstag 18.00-21.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> sozial benachteiligte Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren sportinteressierte Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren, die in vereinsungebundenem Rahmen sportlich aktiv sein möchten nach unserer Schätzung zählen von ca. 205 Jugendlichen etwa ein Drittel, also ca. 70 Jugendliche zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> 15-20 Teilnehmer/innen (20-28% der Zielgruppe) der Anteil der Mädchen sollte ein Drittel betragen
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> Ø 22 Jugendliche (ca. 30% der Zielgruppe) Anteil Mädchen/Jungen: ca. 25%/75%

Sport&Fun für Kinder und Teenies	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • sportinteressierte Kinder und Teenies im Alter von 8-12 Jahren, die in vereinsungebundenem Rahmen sportlich aktiv sein möchten • nach unserer Schätzung zählen von ca. 170 Kindern und Teenies etwa 60 zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> • 10-15 Teilnehmer/innen (15-25% der Zielgruppe) • der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Ø 15 Teilnehmer/innen (ca. 25% der Zielgruppe) • Anteil Mädchen/Jungen ca. 40%/60%

Sportliche Aktivitäten spielen bei Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Daher werden zweimal wöchentlich Sport- und Fitnessangebote ohne eine erforderliche Vereinsbindung für interessierte Jugendliche in der Sporthalle der Struwelpeterschule durchgeführt. Dienstags richtet sich das Angebot an Jugendliche von 13-18 Jahren, donnerstags an die Altersgruppe der 8-12jährigen. Inhaltliche Schwerpunkte sind in erster Linie Ballspiele, aber auch Fitnesstraining und Selbstbehauptung gehören zum Programm. Gefördert werden hierbei das kooperative und soziale Verhalten in der Gruppe und die motorischen Fähigkeiten bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen.

Das Sportangebot für die 13-18jährigen Jugendlichen wurde durchschnittlich von mehr als 20 Teilnehmer/innen wahrgenommen. Das Angebot für die 8-12jährigen wurde jeweils von etwa 15 Teilnehmer/innen besucht. Damit lag die Besucherzahl etwas höher als im vorangegangenen Jahr.

Im Rahmen des Sportangebotes fand zum zweiten Mal ein Tischtennisturnier für Teenies statt, zu dem sich Herr Bürgermeister Büttner bereit erklärt hatte, als Schiedsrichter zu fungieren und die Siegerehrung zu übernehmen. Zusätzlich wurden zwei Abendsport-Veranstaltung für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren mit dem Schwerpunkt Fußball und Basketball angeboten, die von etwa 15-20 Teilnehmer/innen besucht wurden.

Die Sportangebote werden in Kooperation mit dem Judo-Sportclub Niederdorfelden durchgeführt.

4.3 Arbeit mit Teenies

4.3.1 Teeniezeit

Teeniezeit	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Donnerstag 15.00-17.30 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Teenies im Alter von 11 bis 14 Jahren aus sozial benachteiligten Familien, denen der Zugang zu sonstigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erschwert ist • interessierte Teenies • nach unserer Schätzung zählt von ca. 125 Teenies ca. ein Drittel (etwa 50 Teenies) zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> • 6-10 Besucher/innen (12-20% der Zielgruppe) • der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein

TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Ø 5-6 Besucher/innen (10-12% der Zielgruppe) • der Anteil weiblich/männlich war ausgewogen
---------------	---

Das Angebot für Teenies soll jungen Menschen am Übergang von Kindheit und Jugend altersgerechte Angebote bereitstellen und dazu dienen, die Freizeitmöglichkeiten und Ressourcen des Jugendtreffs kennenzulernen. Bei der Gestaltung des Angebots werden die Besucher/innen mit einbezogen.

Die Teenies nutzen gerne sowohl die Möglichkeit gemeinsam etwas zu kochen und zu essen, als auch etwas zu Spielen. Gesellschaftsspiele, Playstation oder Kickern gehören so zu häufigen Aktivitäten. Allgegenwärtig sind dabei jedoch auch immer Gespräche über Schule und Alltag. Sie nutzten die Zeit somit nicht nur für gemeinsame Aktivitäten, sondern auch für den Austausch mit Gleichaltrigen und pädagogischen Mitarbeitern.

Aufgrund des Personalwechsels in der Mitte des Jahres 2014 und veränderter Unterrichtszeiten nach den Sommerferien ging im zweiten Halbjahr die Zahl der Besucher/innen stark zurück. Durch gezielte Ansprache etabliert sich derzeit jedoch eine neue, etwas jüngere Gruppe.

4.3.2 Aktionstage

Aktionstag	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Freitag 15.00-ca. 18.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Teenies im Alter von 11 bis 14 Jahren aus sozial benachteiligten Familien, denen der Zugang zu sonstigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erschwert ist • interessierte Teenies • nach unserer Schätzung zählt von ca. 125 Teenies ca. ein Drittel (etwa 50 Teenies) zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> • 6-10 Besucher/innen (12-20% der Zielgruppe) • der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Ø 5-6 Besucher/innen (ca. 10-12% der Zielgruppe) • der Anteil weiblich/männlich war ausgeglichen

Der bereits im vergangenen Jahr eingeführte Aktionstag am Freitag, gestaltete sich auch in diesem Jahr folgendermaßen:

1. Freitag im Monat - Kinonachmittag
2. Freitag im Monat - kreativer Nachmittag
3. Freitag im Monat - Mädchennachmittag
4. Freitag im Monat - Ausflugstag (Eissporthalle, Kletterhalle, Museum etc.)

Diese Angebote sollen sich an den Bedürfnissen und Interessen der Teenies orientieren und ihnen die Möglichkeit geben das Programm mitzugestalten. Es wurde versucht, alle Ausflugsideen der Jugendlichen in die Tat umzusetzen, allerdings wurden diese teilweise dennoch nicht wahrgenommen. Im ersten Halbjahr fand unter anderem ein Ausflug in eine Kletterhalle und in einen Hochseilgarten statt.

Insgesamt sanken bei diesem Angebot ebenfalls die Teilnehmerzahlen nach den Sommerferien durch den Personalwechsel und veränderte Unterrichtszeiten. Besonders die Ausflugsangebote wurden nicht ausreichend genutzt. In diesem Fall fand stattdessen der offene Treff statt, der dann regelmäßig von einer kleinen Gruppe Jugendlicher besucht wurde.

4.4 Offener Treff

Offener Treff für Jugendliche	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Montag 15.00-19.00 Uhr • Dienstag 15.30-18.30 Uhr • Mittwoch & Donnerstag 17.30-20.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • sozial benachteiligte Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren, denen der Zugang zu sonstigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erschwert ist • interessierte Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren • nach unserer Schätzung zählen von ca. 205 Jugendlichen etwa ein Drittel, also ca. 70 Jugendliche zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> • 8-14 Besucher/innen (12-20% der Zielgruppe) • der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Ø 8 Besucher/innen (ca. 12% der Zielgruppe) • der Anteil der Besucher lag bei über 90%

Der „Offene Treff“ ist ein niedrighschwelliges, pädagogisch betreutes Freizeitangebot für Besucher/innen ab 13 Jahren. Hierfür steht ein kleines Jugendcafé zur Verfügung. Dieses Angebot ist besonders für solche Jugendlichen von Bedeutung, die zu Hause selten oder keine Möglichkeit haben, sich mit Freund/innen zu treffen. Derzeit wird der Offene Treff von drei unterschiedlichen Gruppierungen von Jugendlichen besucht, die sich personell teilweise überschneiden, jedoch im Regelfall nicht gleichzeitig im Jugendtreff präsent sind.

Die Besucher/innen nutzen das Angebot als Anlaufstelle, um Gleichaltrige zu treffen oder sie suchen den Treff als Gruppe auf. Der Treff dient in erster Linie als Kommunikationsraum für die Jugendlichen untereinander, aber auch mit den päd. Mitarbeitern. Sie nutzen die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen auszutauschen und holen sich bei Bedarf auch Rat bei aktuellen Problemen in Schule und Alltag bis hin zur Unterstützung beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen sowie bei der Suche von Praktika oder Ausbildungsstellen. Die Jugendlichen können aber auch Musik hören, unter einer Vielzahl von Spielmöglichkeiten auswählen und auch kleine Snacks und Getränke erwerben. Es gibt auch die Möglichkeit, für die Spielbereiche des angrenzenden Schulhofes Bälle und Schläger für freizeitsportliche Betätigung auszuleihen.

Der Anteil der Mädchen im Offenen Treff war nach wie vor sehr gering, da die vorhandenen Räumlichkeiten den Mädchen keine Rückzugsmöglichkeiten gegenüber den männlichen Besuchern zulassen.

4.5 Angebote in den Ferien

4.5.1 Ferienspiele

Ferienspiele	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • die ersten beiden Wochen der Sommerferien • Montag-Freitag von 9.00-16.00 Uhr
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Schulkinder von 6-12 Jahren • Kinder sozial benachteiligter Familien, die keine Urlaubsreise unternehmen können • Kinder berufstätiger Eltern, bei denen in den Sommerferien eine Betreuungslücke entsteht • nach unserer Schätzung zählen von rund 275 Kindern etwa 100-150 Kinder zur definierten und erreichbaren Zielgruppe
TN-Zahl (Soll)	<ul style="list-style-type: none"> • 50 Kinder, das entspricht 30-50% der Zielgruppe • der Anteil weiblich/männlich sollte ausgewogen sein
TN-Zahl (Ist)	<ul style="list-style-type: none"> • 56 Kinder (37-56 % der Zielgruppe) • Der Anteil weiblich/männlich war ausgewogen

Die Ferienspiele fanden an zehn aufeinander folgenden Wochentagen vom 28. Juli bis zum 8. August 2014 jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Veranstaltungsort für das ganztägig pädagogisch betreute Freizeitangebot mit Verpflegung war das Gelände der Struwelpeterschule in Niederdorfelden.

Das Angebot richtete sich an Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der Gemeinde. An der Maßnahme haben im vergangenen Jahr 56 Kinder teilgenommen. Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt und dort jeweils von zwei Betreuungspersonen betreut. Am Vormittag fanden Angebote in der Gruppe statt, am Nachmittag konnten die Kinder an verschiedenen Neigungsangeboten teilnehmen. Das Thema der Ferienspiele war „Die Indianer“.

Zu Beginn der Ferienspiele absolvierten die Kinder ein Stationsspiel, eingebunden in eine Rahmenhandlung, die in das Thema Indianer einführen sollte. Diese Geschichte wurde während den beiden Ferienspielwochen mehrmals wieder aufgegriffen und mit Aufgaben und Rätseln für die Kinder spielerisch fortgesetzt.

Mit themenorientierten Bastelangeboten (z.B. die Herstellung von Indianerkleidung, Federschmuck, Pfeil und Bogen) und geeigneten Spielen (z.B. Fährtenlesen, „Büffeljagd“) konnten sich die Kinder mit dem Thema „Die Indianer“ auf spielerische und kreative Weise auseinandersetzen. Jede Ferienspiel-Gruppe konnte mit Holz, Schnüren und Planen ihr eigenes Indianer-Tipi bauen und darin spielen. In der zweiten Woche der Ferienspiele hat sich eine Projektgruppe gebildet, die mehrere passende Lieder zum Thema einstudiert hat.

Am letzten Tag der Ferienspiele waren Eltern und Angehörige der Teilnehmer/innen zum Abschlussfest bei Kaffee und Kuchen eingeladen, bei dem die Kinder in einer Aufführung ihre eingeübten Lieder mit musikalischer Begleitung vorführen konnten.

Auch einige Ausflüge hat es bei den Ferienspielen gegeben. In der ersten Woche fand für alle Kinder ein Ausflug ins Schwimmbad nach Nidderau statt. Zusätzlich wurde in

Kooperation mit der AWO-Niederdorfelden/Maintal am Samstag zwischen den beiden Ferienspiel-Wochen ein Ausflug zum Wasserspielplatz in Frankfurt-Schwanheim angeboten, an dem 23 Kinder der Ferienspiele teilgenommen haben.

In der Vorbereitungsphase der Ferienspiele hat die KJA erstmals in Kooperation mit der Abteilung Jugend der Gemeinde Schöneck und der Kinder- und Jugendförderung Nidderau ein gemeinsames, ganztägiges Schulungsseminar für die Betreuer/innen der Ferienspiele zum Thema „Spiele mit Kindergruppen“ durchgeführt. Dabei wurden positive Erfahrungen gesammelt, sodass die diesbezügliche Kooperation 2015 fortgesetzt werden soll.

4.5.2 Freizeiten, Tagesausflüge und Workshops

Freizeiten, Tagesausflüge, Workshops	
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> während der Oster-, Sommer- und Herbstferien
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulkinder bis 12 bzw. Jugendliche von 13-18 Jahren (je nach Angebot)
TN-Zahl	<ul style="list-style-type: none"> je nach Angebot: Kleingruppen bis 10 TN bei Workshops, bei Ausflügen sind je nach Transportmittel sowohl Kleingruppen bis 7 TN als auch Großgruppen bis 40 TN möglich

Tagesausflüge nach erlebnispädagogischen Gesichtspunkten richten sich an alle Teenies und Jugendlichen aus Niederdorfelden. Sie werden oft in Kooperation mit anderen Standorten der AWO-Jugendarbeit durchgeführt. Somit können Teenies und Jugendliche neue soziale Kontakte knüpfen, sich mit Gleichaltrigen austauschen, sich in größeren Gruppen zurechtfinden und etwas Neues für sich entdecken.

Für die Oster-, Sommer- und Herbstferien wurden für Jugendliche eine Anzahl größerer und kleinerer Ausflüge geplant, die jedoch nicht alle durchgeführt werden konnten:

- Europapark Rust (16 TN)
- Holiday Park, Haßloch (5 TN)
- Phantasialand, Brühl (5 TN)

Hingegen haben aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl ein geplanter Schnupperrgolf-Kurs, ein Ausflug zur Sommerrodelbahn sowie ein Ausflug in das Erlebnisbad Monte Mare nicht stattfinden können. Damit setzte sich ein Trend fort, der sich bereits Jahre zuvor abzuzeichnen begann. Es zeigte sich, dass lediglich die Fahrten in die großen Freizeitparks zufriedenstellende Anmeldezahlen aufweisen konnten, während kleinere Ausflugsangebote mitunter nicht hinreichend die Interessen der Jugendlichen zu treffen schienen – und das, obwohl einige der aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagten Ausflüge auf Anregung von Jugendlichen zurückgingen.

In den Oster- bzw. den Herbstferien fanden außerdem zwei Workshops für Kinder von 8 bis 12 Jahren statt, eine Holzwerkstatt für Osterbasteleien mit 5 Teilnehmer/innen und ein Drachenbauworkshop mit 3 Teilnehmer/innen, wobei insgesamt 5 Kinder angemeldet waren.

5. Kooperation und Vernetzung

Kooperation und Vernetzung ist ein wesentliches Ziel unserer Arbeit, um bestehende Ressourcen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen effektiver nutzen zu können. Beispielhaft dafür sind zu benennen:

- die Nutzung von Räumlichkeiten des Jugendtreffs durch die Betreute Grundschule der Kinderlobby e.V.,
- die Nutzung von Räumlichkeiten der Kinderlobby e.V. bei den Ferienspielen,
- die Vereinbarung zur Schulhofschließung, die es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, den Schulhof bis 18.00 Uhr für ihre Aktivitäten zu nutzen
- die Beteiligung der KJA beim Straßenfest und dem Weihnachtsmarkt.

Der fachliche Austausch wird sowohl durch die Fachkonferenz Jugendarbeit des Main-Kinzig-Kreises, innerhalb der AWO Perspektiven gGmbH durch Gesamtteam-Sitzungen sowie durch Fortbildungen und Fachtagungen gewährleistet. Innerhalb der Gemeinde wird dem Informations- und Organisationsbedarf beim regelmäßigen Dienstgespräch der Mitarbeiter mit dem Bürgermeister sowie ggf. bei den Sitzungen der Gemeindeorgane nachgekommen.

Neben der Gemeinde Niederdorfelden und anderen Einrichtungen der AWO Perspektiven gGmbH sind weitere Kooperationspartner: die AWO-Flohkiste, die AWO-Niederdorfelden/Maintal, der Judo-Sportclub, die Kinderlobby e.V., die Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden e.V., das Spielwerk-Hanau, die Struwelpeterschule Niederdorfelden sowie weitere Jugendpflegen im MKK.

6. Schlussbemerkung

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Niederdorfelden angesichts einer schwierigen Haushaltslage ein Zeichen gesetzt und die Zusammenarbeit mit der AWO-Kommunale Jugendarbeit Niederdorfelden um weitere fünf Jahre verlängert. Wir sehen dies als ein Zeichen der Wertschätzung unserer Tätigkeit vor Ort und freuen uns auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

7. Anschriften

- Träger** **AWO Perspektiven gGmbH**
Geschäftsführung: Friedrich Finger
Kruppstr. 105
60388 Frankfurt am Main
Tel. 069/42009240 | Fax 069/4200919240
Email: f-finger@awo-hessensued.de
Korporatives Mitglied der AWO Hessen-Süd e.V.
- Fachreferat** **Fachreferat Bildung, Integration und Soziales**
Leiter: Michael Albers
Kruppstraße 105
60388 Frankfurt am Main
Tel. 069/42009244
Email: m-albers@awo-hessensued.de
- Einrichtung** **AWO Kommunale Jugendarbeit**
Einrichtungsleitung: Michael Albers
- Standort** **AWO Jugendarbeit Niederdorfelden**
Burgstr. 5
61138 Niederdorfelden
Telefon & Fax 06101/655536
Email: niederdorfelden@awo-hessensued.de



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-53/2015
Datum, 08.04.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	21.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Information zur Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich

Sachdarstellung:

Das Hessische Ministerium der Finanzen hat der Gemeinde Niederdorfelden am 27.02.2015 die zweite Modellberechnung für den Finanzausgleich ab dem Jahr 2016 vorgelegt. Danach werden die abudanten Kommunen nach einem gestuften Tarif zur Solidaritätsumlage herangezogen. Nach dieser vorliegenden Modellberechnung hat die Gemeinde Niederdorfelden 144.229 € Solidaritätsumlage in den Finanzausgleich zu zahlen.. Dies bedeutet gegenüber der ersten Modellberechnung eine Reduzierung um rund 70.000 €. Dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Gemeinde Niederdorfelden weiterhin als abudante Kommune eingestuft wird.

In einem gemeinsamen Treffen der abudanten Kommunen am 02.03.2015 in Neu-Istenburg werden die Vorschläge des Finanzministers weiterhin abgelehnt (siehe beigefügte Presseerklärung). Hierzu findet am 20.04.2015 in Neu-Istenburg das nächste Treffen statt, zu dem auch die Landtagsabgeordneten eingeladen wurden.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage beigefügte Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich ab 2016 (2. Modellberechnung) sowie die gemeinsame Presseerklärung der abudanten Kommunen vom 02.03.2015 in Neu-Istenburg wird zur Kenntnis genommen.

Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Niederdorfelden
Herrn Bürgermeister Klaus Büttner
Burgstraße 5
61138 Niederdorfelden



27. Februar 2015

Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in meinem Brief vom 3. Februar hatte ich Sie über den Stand der KFA-Neuordnung und das weitere Verfahren informiert sowie auf die vorläufigen Modellergebnisse für Ihre Kommune und den Gesetzentwurf zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen hingewiesen.

Mit meinem heutigen Schreiben übersende ich Ihnen das in meinem vorgenannten Brief zugesagte Berechnungsblatt für Ihre Kommune. Anhand dieses Papiers können Sie in der bereits gewohnten Weise Schritt für Schritt die Modellrechnung für Ihre Kommune nachvollziehen. Im Ergebnis stehen die modellhaft errechneten Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen für Ihre Kommune.

Ich denke, dass aus dem Berechnungsblatt die im Gesetzentwurf verankerte neue Konzeption des horizontalen Finanzausgleichs nochmals verdeutlicht wird und es daher für die aktuelle Anhörungsphase zum Gesetzentwurf eine hilfreiche Grundlage darstellen kann. Sollten Sie Fragen dazu haben, stehen meine Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter oder ich Ihnen (kfa2016@hmdf.hessen.de; 0611- 32 5500) sehr gerne zur Verfügung.

Mir bleibt nun noch, Ihnen einen schönen Start in den Frühling zu wünschen. Sicherlich werden wir uns in den nächsten Monaten noch häufiger austauschen - darauf freue ich mich.

Freundliche Grüße



Dr. Thomas Schäfer



Horizontaler Finanzausgleich
Ergebnis und Berechnungsgrundlagen
der zweiten Modellberechnung ausgerichtet am Jahr 2014
vom 3. Februar 2015

435022

NIEDERDORFELDEN

Landkreis: MAIN-KINZIG

Grundzentrum im Verdichtungsraum

Übergreifende Information zur Berechnungsanleitung

Rechnerisch hergeleitete Beträge sind zur besseren Nachvollziehbarkeit des Rechenwerks mit jeweils 2 Nachkommastellen dargestellt. Dadurch können beim Nachrechnen Rundungsdifferenzen entstehen. In der tatsächlichen Modellrechnung wurden jeweils alle Nachkommastellen berücksichtigt. In der Spalte "Hinweise" finden sich weiterführende Informationen zur Herleitung der jeweiligen Zahlen.

Teil 1: Ausgleichsmesszahl

Nr.	Einwohnergewichtung laut vertikaler Bedarfsermittlung	
1	Einwohnerzahl am 31.12.2012	3.781
2	Einwohnergewichtung in %	100
3	Hauptansatz (absolut)	3.781

Ergänzungsansätze**Unterstützung beim Demografischen Wandel**

4	Einwohnerzahl am 31.12.2002	2.948
5	Veränderung Einwohnerzahl	833
6	Veränderung in %	28,26
7	zu berücksichtigender Einwohnerverlust in %	0,00
8	Ergänzungsansatz für Bevölkerungsrückgang (absolut)	-

Abfederung Einwohnerrückgang unter 7.500 Einwohner

9	5 % der Einwohnerzahl	-
---	-----------------------	---

Grundzentren unter 7.500 Einwohner

10	3 % der Einwohnerzahl	113
----	-----------------------	-----

Grundzentren ab 15.000 Einwohner

11	2 % der Einwohnerzahl	-
----	-----------------------	---

Schaffung weiterer Handlungsspielräume für den Ländlichen Raum

12	Strukturraumzugehörigkeit lt. LEP 2000 (3 % der Einwohnerzahl)	-
----	--	---

Hinweise

laut Statistik HSL

(= Nr. 1 * Nr. 2 / 100)

laut Statistik HSL

(= Nr. 1 - Nr. 4)

(= Nr. 5 / Nr. 4 * 100)

Eine Berücksichtigung erfolgt bei einem Einwohnerverlust ab 5 % (Schwellenwert)

(= Nr. 7 * Nr. 3 / 100)

(= Nr. 1 * 5 / 100)

(= Nr. 1 * 3 / 100); wenn Kommune im LEP 2000 nicht dem Ländlichen Raum zugeordnet ist

(= Nr. 1 * 2 / 100); wenn Kommune im LEP 2000 nicht dem Ländlichen Raum zugeordnet ist

(= Nr. 1 * 3 / 100); wenn Kommune im LEP 2000 dem Ländlichen Raum zugeordnet ist

NIEDERDORFELDEN

Landkreis: MAIN-KINZIG

Grundzentrum im Verdichtungsraum

Nr.

13	Gesamtansatz	3.894
14	Grundbetrag in €	1.067,60
15	Ausgleichsmesszahl in €	4.157.238

Teil 2: Kommunale DeckungsmittelNr. **Grundsteuer A**

16	Aufkommen 2. Halbjahr 2012 in €	5.916
17	Hebesatz 2. Halbjahr 2012 in %	255
18	Aufkommen 1. Halbjahr 2013 in €	5.261
19	Hebesatz 1. Halbjahr 2013 in %	270
20	Grundbetrag in €	4.269
21	Nivellierungshebesatz in %	332
22	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A in €	14.173

Grundsteuer B

23	Aufkommen 2. Halbjahr 2012 in €	180.750
24	Hebesatz 2. Halbjahr 2012 in %	285
25	Aufkommen 1. Halbjahr 2013 in €	181.611
26	Hebesatz 1. Halbjahr 2013 in %	295
27	Grundbetrag in €	124.984
28	Nivellierungshebesatz in %	365
29	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B in €	456.192

Gewerbesteuer

30	Aufkommen 2. Halbjahr 2012 in €	853.963
31	Hebesatz 2. Halbjahr 2012 in %	380
32	Aufkommen 1. Halbjahr 2013 in €	1.970.006
33	Hebesatz 1. Halbjahr 2013 in %	380
34	Grundbetrag in €	743.150
35	Nivellierungshebesatz in %	357
36	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer in €	2.653.046

Gewerbesteuerumlage

37	2. Halbjahr 2012 in €	155.062
38	1. Halbjahr 2013 in €	357.712
39	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuerumlage in €	512.774

Summe (Nr. 3 + Nr. 8 + Nr. 9 + Nr. 10 + Nr. 11 + Nr. 12)

gem. Berechnung HMdF

(= Nr. 13 * Nr. 14)

laut HSL

laut HSL

laut HSL

laut HSL

(= [Nr. 16 / Nr. 17 * 100] + [Nr. 18 / Nr. 19 * 100])

(= Nr. 20 * Nr. 21 / 100)

laut HSL

laut HSL

laut HSL

laut HSL

(= [Nr. 23 / Nr. 24 * 100] + [Nr. 25 / Nr. 26 * 100])

(= Nr. 27 * Nr. 28 / 100)

laut Meldung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes

(= [Nr. 30 / Nr. 31 * 100] + [Nr. 32 / Nr. 33 * 100])

(= Nr. 34 * Nr. 35 / 100)

gem. Mitteilung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes

gem. Mitteilung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes

(= Nr. 37 + Nr. 38)

NIEDERDORFELDEN

Landkreis: MAIN-KINZIG

Grundzentrum im Verdichtungsraum

Nr.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschl. Familienleistungsausgleich	
40	2. Halbjahr 2012 in €	1.023.976
41	1. Halbjahr 2013 in €	1.147.927
42	Steuerkraftzahl der Einkommensteuer in €	2.171.903

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		
43	2. Halbjahr 2012 in €	59.786
44	1. Halbjahr 2013 in €	58.117
45	Steuerkraftzahl der Umsatzsteuer in €	117.903

Steuerkraftmesszahl		
46	Steuerkraftmesszahl gesamt in €	4.900.443

Schlüsselzuweisung A		
47	Steuerkraftmesszahl dividiert durch den Gesamtansatz in €	1.258,46
48	Steuerkraftmesszahl Durchschnitt kreisangehöriger Städte und Gemeinden in €	812,80
49	Schwellenbetrag für Schlüsselzuweisung A in €	528,32
50	zum Schwellenwert fehlender Betrag in €	-
51	davon 65 %	-
52	Schlüsselzuweisung A in €	-

53	Aufgestockte Steuerkraft in €	4.900.443
----	--------------------------------------	------------------

Teil 3: Linearer Ausgleich

Nr.	Solidaritätsumlage	
54	Ausmaß der Abundanz in €	743.205
55	Anteil der Abundanz (bis 10 %ige Überschreitung der Abundanzschwelle)	415.724
56	Abschöpfungsquote in %	15
57	Anteil der Abundanz (über 10 %ige Überschreitung der Abundanzschwelle)	327.481
58	Abschöpfungsquote in %	25
59	Solidaritätsumlage in €	144.229

Schlüsselzuweisung B		
60	Ausgleichsfähiger Betrag in €	-
61	Schlüsselzuweisung B in €	-

62	Finanzkraft in €	4.756.214
63	Schlüsselzuweisungen insgesamt in €	-

gem. Mitteilung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes
gem. Mitteilung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes
(= Nr. 40 + Nr. 41)

gem. Mitteilung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes
gem. Mitteilung i. R. d. Gemeindefinanzreformgesetzes
(= Nr. 43 + Nr. 44)

(Summe Nr. 22 + Nr. 29 + Nr. 36 - Nr. 39 + Nr. 42 + Nr. 45)

(= Nr. 46 / Nr. 13)

gem. Berechnung HMdF

(= Nr. 48 * 65 / 100); Schwellenwert = 65 %

(= Nr. 49 - Nr. 47) wenn Nr. 47 < Nr. 49

(= Nr. 50 * 65 / 100); der Ausgleich der Schlüsselzuweisung A beträgt 65 %

(= Nr. 51 * Nr. 13)

(= Nr. 46 + Nr. 52) Summe aus Schlüsselzuweisung A + Steuerkraftmesszahl

(= Nr. 53 - Nr. 15), wenn aufgestockte Steuerkraft > Ausgleichsmesszahl
(= Nr. 15 * 10 / 100), wenn aufgestockte Steuerkraft > Ausgleichsmesszahl
bis 10 %ige Überschreitung der Abundanzschwelle
(= Nr. 54 - Nr. 55)
über 10 %ige Überschreitung der Abundanzschwelle
(= (Nr. 55 * Nr. 56 / 100) + (Nr. 57 * Nr. 58 / 100))

(= Nr. 15 - Nr. 53), wenn Ausgleichsmesszahl > Aufgestockte Steuerkraft
(= Nr. 60 * 65 / 100); der Ausgleich der Schlüsselzuweisung B beträgt 65 %

(= Nr. 53 + Nr. 61 - Nr. 59)

(= Nr. 52 + Nr. 61)

Umlagen und Übergangsfonds

Nr.	Umlagegrundlagen	
64	Ermäßigung Kreisumlagegrundlagen für Sonderstatusstadt in €	-
65	Kreisumlagegrundlagen in €	4.756.214

(= Nr. 62 * 43,5 / 100); Ermäßigung 43,5 %

(= Nr. 62 - Nr. 64)

Umlagen und Hebesätze		
66	Hebesatz Kreisumlage in % **	38,59
67	Kreisumlage in €	1.835.653
68	Hebesatz Schulumlage in % ***	15,39
69	Schulumlage in €	732.152
70	Summe Kreis- und Schulumlage in €	2.567.805

gem. Berechnung HMdF

(= [Nr. 65 * Nr. 66 / 100])

gem. Berechnung HMdF

(= Nr. 65 * Nr. 68 / 100)

(= Nr. 67 + Nr. 69)

Übergangsfonds		
71	Zahlung aus dem Übergangsfonds in €	7.666

gem. Berechnung HMdF

** Der Hebesatz stellt sicher, dass die Landkreise ihr Umlageaufkommen (einschl. bisheriger Sonderzahlung der Sonderstatusstädte) im Landkreis konstant halten (Vergleichsjahr 2014). Weiterhin ist bei den Sonderstatusstädten die zunächst fortbestehende Differenz bei den Hebesätzen der Kreisumlage eingerechnet.

*** Im Rahmen der Neuordnung des KFA entfällt die Besondere Finanzaufweisung für Schulen (Schullastenausgleich). Um weiterhin eine kostendeckende Schulumlage sicherzustellen, unterstellt die Modellrechnung, dass die Landkreise ihren Hebesatz für die Schulumlage so anpassen, dass sie ein Mehraufkommen erzielen, das bei ihnen den Wegfall des Schullastenausgleich kompensiert. Die dadurch für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden entstehenden Belastungen wurden bei der Bedarfsermittlung berücksichtigt.

Gemeinsame Pressemitteilung der „abundanten“ Kommunen

2. März 2015

Bürgermeister der „abundanten“ Kommunen lehnen die Vorschläge des Finanzministers ab

„Die Veränderungen sind ein Tröpfchen auf den kochenden Stein“

Am 2. März versammelten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der sogenannten 33 abundanten Kommunen erneut in Neu-Isenburg. Als Gäste waren Prof. Dr. Kyrill-A. Schwarz, Dr. Jürgen Dieter, Direktor Hessischer Städtetag und Martin Jung, Hessischer Städte- und Gemeindebund, eingeladen.

Die am 29. Januar 2015 von Staatsminister Schäfer vorgestellten Veränderungen der Modellrechnung zum Kommunalen Finanzausgleich sind nach der Auffassung der versammelten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unzureichend: „Die Veränderungen sind ein Tröpfchen auf den kochenden Stein. Wir fordern einen realen Finanzausgleich, der die tatsächlichen, bedarfsgerechten Aufwendungen und die realen Erträge berücksichtigt. Die derzeitigen Vorschläge entziehen den Kommunen den Boden, für eine bedarfsorientierte Aufgabenerfüllung.“

Während die Aufwendungen geschätzt und gekürzt werden, erfolgt bei den Erträge durch den Ansatz von Nivellierungshebesätzen bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer eine künstliche Hochrechnung. „Nach wie vor werden die Erträge auf ein nicht vorhandenes Niveau hochgerechnet. Die Aufwendungen dagegen werden grundlos gekürzt – zum Teil um bis zu 20 Prozent,“ so die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister fordern, die Finanzausgleichsmasse in einer angemessenen Höhe zur Verfügung zu stellen, um eine bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung zu ermöglichen. „Über eine Milliarde Euro wird den Kommunen entzogen, dieser Betrag muss dem Finanzausgleich zugerechnet werden, der vorgelegte Modellentwurf wird von uns nicht akzeptiert“, so die versammelten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister weiter.

Gemeinsame Pressemitteilung der „abundanten“ Kommunen

Die Forderungen an das Land Hessen wurden in der Versammlung wie folgt formuliert:

Das Finanzausgleichssystem insgesamt wird in Frage gestellt und angefochten, insbesondere:

Finanzausgleichsmasse

Die Finanzausgleichsmasse muss in einer angemessenen Höhe zur Verfügung gestellt werden, damit die bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung ermöglicht wird – 1 Milliarde Euro wird den Kommunen entzogen.

Bedarfsbemessung

Die Höhe der Zuwendungen nach dem KFA muss sich nach dem **tatsächlichen Bedarf** der Kommunen richten. Viele Kommunen sind nicht in der Lage, entsprechend dem tatsächlichen Bedarf zu investieren und deshalb gezwungen unter dem Bedarf zu agieren. Der bloßen Unterstellung unwirtschaftlichen Handelns wird entschieden widersprochen. Das Land müsste für solche Unterstellung den Beweis liefern.

Thüringer Korridormodell ist ungeeignet

Die Anwendung des „Thüringer Korridormodells“ wird abgelehnt, weil hierdurch den Kommunen systemungerecht zu viel abgezogen wird. Die Bedarfsermittlung ist ungeeignet, weil lediglich Schätzungen zugrunde liegen und darüber hinaus ohne Begründung einfach bis zu 20% abgezogen werden. Die Anwendung von bedarfsgerechten Berechnungen mit der Berücksichtigung lokaler Faktoren findet nicht statt. **Nivellierungshebesätze**

Während die Aufwendungen willkürlich geschätzt und gekürzt („geschreddert“) werden, erfolgt bei den Erträge durch den Ansatz von Nivellierungshebesätzen bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer eine künstliche Hochrechnung.

Gemeinsame Pressemitteilung der „abundanten“ Kommunen

Aufwendungen werden gekürzt – Erträge hochgerechnet!

Herleitung der Daten aus dem KFA nicht nachvollziehbar

Die Kommunen müssen imstande sein, die Herleitung der Daten aus dem KFA rechnerisch selbst nachzuvollziehen (Plausibilitätskontrolle). Dies ist derzeit nicht der Fall.

Solidaritätsumlage

Die Solidaritätsumlage wird als verfassungsrechtlich fragwürdig angesehen und abgelehnt. Das Land entzieht sich damit seiner Aufgaben und wälzt sie an die Kommunen ab.

Horizontaler Finanzausgleich

Für die Berechnung des horizontalen Finanzausgleichs müssen die für den vertikalen Finanzausgleich errechneten tatsächlichen Defizite zugrunde gelegt werden. Die horizontale Wirkung der zu hoch angesetzten Nivellierungssätze muss entfallen. Unter Anwendung einer Systemgerechtigkeit darf die vom Land unterstellte „Unwirtschaftlichkeit“ der Kreise nicht auf die Kommunen abgewälzt werden (Thüringer Korridormodell).

Berücksichtigung von Bundeszuschüssen

Die Zuwendungen des Bundes, die durch das Land Hessen an die Kommunen weiter gegeben werden, müssen auch **dort** ihre Berücksichtigung finden.

Zuwachs des Stabilitätsansatzes

Die vom Land vorgeschlagene „Drittel-Lösung“ des jährlichen Zuwachses des Stabilitätsansatzes ist abzulehnen. Der jährliche Zuwachs steht zu 100 Prozent den Kommunen zu und nicht zu zwei Dritteln dem Land Hessen.

Gemeinsame Pressemitteilung der „abundanten“ Kommunen

Investitionen

Die tatsächlichen Investitionen der Kommunen für die bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung müssen berücksichtigt werden.



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-40/2015
Datum, 29.03.2015

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	07.04.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Interkommunale Zusammenarbeit Baubetriebshöfe Niederdorfelden, Schöneck, Nidderau

hier: Auftragsvergabe

Sachdarstellung:

Im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 wurden Mittel für eine Beraterleistung zu den Themen Organisationsüberprüfung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, mögliche Betriebsformen (inkl. steuerliche Betrachtung) sowie Outsourcing von Teilbereichen bereitgestellt. Für die Planung wurde ein Angebot der Dr. Knaf Consulting- und Vertriebs-GmbH (Herr Dommermuth) zugrunde gelegt. Auf Wunsch der kleineren Kommunen Schöneck und Niederdorfelden erfolgte die Aufteilung der Gesamtkosten hierbei nach Einwohnerstärke.

Neben der Dr. Knaf Consulting- und Vertriebs-GmbH, die noch einmal Gelegenheit erhielt das Angebot zu aktualisieren, wurden die Teamwerk AG und die MEZ GmbH zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Ausschlaggebend hierfür waren die Erfahrungen dieser Firmen mit Organisationsuntersuchungen und -beratungen für Bauhöfe.

Die Teamwerk AG unterstützt und berät Kommunen und kommunale Unternehmen in allen Bereichen der kommunalen Selbstverwaltung. Die Leistungen reichen von der strategischen Zielentwicklung, über die kaufmännische Unterstützung bis zur operativen Projektumsetzung. Daneben sieht sich das Unternehmen der langfristigen Regional- und Organisationsentwicklung, wie z. B. der interkommunalen Zusammenarbeit verpflichtet. Zu nennen sind hier insbesondere die Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit der Betriebshöfe Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach, Bad Vilbel und Karben sowie Dreieich und Neu-Isenburg. Zudem unterstützt die Teamwerk AG das Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit in Hessen (KIKZ) mit Fachvorträgen u. ä.

Die Dr. Knaf Consulting- und Vertriebs-GmbH ist seit mehr als 15 Jahren in der Kommunalberatung tätig. Der Kundenkreis umfasst kommunale Verwaltungen (Städte, Gemeinden), öffentliche Organisationen und öffentliche Einrichtungen. Das Beratungsportfolio bildet das gesamte Spekt-

rum von der Organisationsanalyse der bestehenden Strukturen (Aufbau- und Ablauforganisation etc.) bis hin zur Prozessbegleitung bei den von uns empfohlenen Konzeptionen sowie den daraus resultierenden Umsetzungsmaßnahmen ab.

Die Kernkompetenz der MEZ GmbH ist die Entwicklung und Implementierung von Standardsoftware zur Steuerung und Abrechnung von Betrieben (Bauhof, Baubetriebshof, Gemeinde-/Stadtwerke). Darüber hinaus umfasst das Leistungsangebot von MEZ auch alle Fragestellungen und Lösungen, die sich um eine EDV-Entscheidung im betriebswirtschaftlichen Bereich von öffentlichen Einrichtungen ergeben, u. a. auch die betriebswirtschaftliche Beratung.

Nach eingehendem Studium der vorliegenden Angebote haben sich die mit dem Projekt betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Verwaltungen dazu entschlossen, den Gremien die Beauftragung der Teamwerk AG vorzuschlagen. Entscheidend hierfür waren die einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Interkommunalen Zusammenarbeit von Baubetriebshöfen sowie die enge Verzahnung zum KIKZ Hessen.

Das KIKZ Hessen hat bereits eine Förderung des Projekts in Aussicht gestellt, wenn es zu einer Zusammenarbeit kommt. Sofern alle drei Kommunen teilnehmen und ein Einsparpotenzial von 15% nachgewiesen werden kann, ist eine Zuwendung von 75.000 € möglich. Die Beratungsleistung kann allerdings nicht bezuschusst werden.

Das Honorar verteilt sich wie folgt auf die Kommunen:

Kommune	Einwohner (30.6.2014)	Anteil Honorar
Nidderau	19.975	25.948,15 €
Schöneck	11.616	15.089,55 €
Niederdorfelden	3.820	4.962,30 €
Gesamt	35.411	46.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Die Teamwerk AG, Willy-Brandt-Platz 6, 68161 Mannheim, erhält den Auftrag zur Erstellung einer Studie zu Chancen und Strategien einer Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Baubetriebshöfe der Kommunen Nidderau, Niederdorfelden und Schöneck gemäß Angebot vom 20.10.2014 in Höhe von 42.840,00 € brutto zzgl. Spesen für ca. 5-6 Vor-Ort-Termine und einer optionalen juristischen Beratung, die separat abgerechnet wird. Hier wird ein Höchstbetrag von 2.000,00 € angesetzt.

Die Gesamtsumme in Höhe von ca. **46.000 €** (einschließlich Spesen und juristischer Beratung) wird nach dem Einwohnerschlüssel (Stat. Landesamt, Stand 30.6.2014) auf die Kommunen umgelegt. Auf Niederdorfelden entfällt eine Summe von **4.962,30 €**.

Im Haushalt für das Jahr 2014 wurde hierfür eine Summe in Höhe von 6.500 € veranschlagt. Im Rahmen des Jahresabschlusses Jahr 2014 wurde in dieser Höhe eine Rückstellung gebildet. Weitere Mittel in Höhe von 3.500 € stehen im Haushalt 2015 bei dem Kostenträger 1110701 Bauhof zur Verfügung, so dass hierfür insgesamt 10.000 € zur Verfügung stehen.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss sowie die Gemeindevertretung nehmen die Auftragsvergabe zur Kenntnis.



Aktenzeichen:
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-29/2015
Datum, 10.03.2015

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	10.03.2015
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	22.04.2015
Gemeindevertretung	30.04.2015

Zinsanpassung Darlehen Nr. 600302772 (Nr. 14) zum 30.04.2015

Sachdarstellung:

Für das Darlehen Nr. 600302772, derzeit bei der Sparkasse Hanau, läuft zum 30.04.2015 die Zinsbindung aus.

Es wurden insgesamt drei Banken um Abgabe eines Angebotes gebeten. Bis zur Erstellung dieser Vorlage haben die Angebote der WLBank sowie der Sparkasse vorgelegen.

Die Sparkasse Hanau schlägt für das Darlehen bei gleichbleibender Annuität von vierteljährlich 7.504,49 € einen Zins von 1,07 % mit einer Laufzeit bis zur Tilgung vor.

Darl.nr. (14)	600302772	Angebotsabgabe	
Darlehen derzeit bei			
derzeitiger Zins	3,65%		
derzeitige Tilgung	1,50%	Tilgung bei gleichbleibender Annuität = bedeutet höhere anfängliche Tilgung	
Ende Zinsbindung	30.04.2015		
Restsumme	383.704,60		
		Vorschlag 1	Vorschlag 2
Darlehensart:	Annuitätendarlehen	Annuitätendarlehen	Annuitätendarlehen
Darlehensbetrag in Euro	383.704,60	383.704,60	383.704,60
Auszahlungsdatum:	01.05.2015	01.05.2015	01.05.2015
Zinsbindung			30.01.2029
Laufzeit	5 Jahre	10 Jahre	bis zur Tilgung
Rate/gleichbleibende Annuität in Euro	7.504,49	7.504,49	7.504,49
anfängliche Tilgung%			
erste Tilgung am	30.04.2015	30.04.2015	30.04.2015

Tilgungsrhythmus:	1/4-jährlich	1/4-jährlich	1/4-jährlich	
Zinssatz nominal:	0,73	1,01	1,07	Sparkasse
Zinssatz nominal:	0,68	0,96	1,15	WL-Bank
Zinssatz effektiv:				
erste Zinszahlung am	30.04.2015	30.04.2015	30.04.2015	
Zinsrhythmus:	1/4-jährlich	1/4-jährlich	1/4-jährlich	
Zinsmethode:	30/360	30/360	30/360	

Beschlussvorschlag:

Für das Darlehen Nr. 600302772 (Nr. 14) wird der Zinsanpassung zum 30.04.2015 mit einem Zinssatz von 1,07 % bis zur Tilgung am 30.01.2029 bei der Sparkasse Hanau zugestimmt. Die vierteljährliche Annuität beträgt 7.504,49 €.

Der Haupt- Finanz- Sozial- u. Kulturausschuss sowie die Gemeindevertretung werden über den Beschluss in Kenntnis gesetzt.